

Die Vereinszeitschrift
des TV Seelbach

Ausgabe 2022– 2023



Aktiv in Bewegung bleiben!

TV *Zeit*ung

wird präsentiert von:





Orthopädie-Schuhtechnik

Unsere Sensomotorische Aktiveinlage



Zehensteg

- verbessert die Gangsicherheit
- wichtig bei Koordinationsstörungen, z.B. Parkinson und Neuropathien

Retrokapitale Stufe

- fördert die gerade Schrittabwicklung
- wichtig bei Spreizfuß, Metatarsalgie

Hühneraugen, Warzen und Hornhautschwielen

- Aussparungen bewirken eine sofortige Entlastung

mediale/innere Druckpelotte

- reduziert Fersenvalgus und richtet somit das Fußgewölbe auf (bei Senk- und Plattfüßen)
- wirkt der X-Beinstellung entgegen
- stabilisiert die Hüfte

laterale/äußere Druckpelotte

- der Fußaußenrand wird stabilisiert
- reduziert Fersenvarus und wirkt somit O-Beinstellung entgegen
- wichtig bei Apoplexie gekoppelt mit einer Fußaußenrandheberschwäche

Fersenspornaussparung Plantarfasciitis

- Aussparungen bewirken eine sofortige Entlastung

Freude am Laufen

Unsere individuell für Sie hergestellten Aktiveinlagen sind eine Wohltat für Ihre Füße und den gesamten Körper.

Harte Böden, unpassendes Schuhwerk und mangelnde Bewegung schwächt die Fußmuskulatur. Die Fehlstellung der Ferse, oft gekoppelt mit O- und X-Beinen wirkt sich negativ auf die gesamte Körperstatik und den Bewegungsapparat aus.

Unsere selbst hergestellten sensomotorischen Aktiveinlagen helfen dabei, dass Ihr Körper wieder ins Lot kommt!



Sportler profitieren besonders!

Durch die Stabilisierung des Sprunggelenks und der Bänder, sowie die Entlastung stark beanspruchter Areale der Füße erreichen Sie:

- eine Leistungssteigerung
- deutliche Verletzungsreduktion
- Schmerzreduzierung

Vor allem nach dem Sport sind Sie wieder schneller fit und leistungsfähiger!

Anja Zorn Orthopädie-Schuhtechnikmeisterin

Mühlgasse 8

77933 Lahr

Tel. 07821-99 89 818

www.zorn-schuhtechnik.de

info@zorn-schuhtechnik.de





*Liebe Mitglieder des TV Seelbach,
liebe Freunde des Turnvereins,
sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger von Seelbach,*

endlich ist (nahezu) wieder Normalität im Vereinsleben des TV Seelbach eingeleitet. Der Trainings-, Übungs- und Spielbetrieb läuft wieder im normalen Rahmen, dementsprechend ist die Freude der Vereinsmitglieder und Sportler groß.

Gerade im Seniorensport hatten die fehlenden Turnstunden zu nachlassender Fitness und damit verbunden zu Verlust von Muskelmasse, Flexibilität und Koordination geführt. Außerdem führte das fehlende Miteinander zu sozialer Vereinsamung. Waren es doch gerade die Übungsabende, die etwas zur Entspannung, zur Entlastung oder zur Flucht aus dem Alltag beigetragen haben. Die Abende waren ganz besonders für die alleine lebenden Mitglieder oder für diejenigen, die eine belastende häusliche Situation, z. B. durch Pflege eines Angehörigen, zu stemmen haben, ausgesprochen wichtig. Deshalb freut es mich umso mehr, dass die Seniorengruppen wieder gemeinsam in ihren Stunden aktiv sind und dass sich sogar neue Mitglieder in den Gruppen angemeldet haben. Berichte über die Gruppenaktivitäten finden Sie in dieser Ausgabe der TV Zeitung.

Nach zwei Jahren Zwangspause konnte auch der Sonnwendlauf endlich wieder in Präsenz stattfinden.

Umrahmt vom Sonnwendhock war dieses Fest eine gelungene Großveranstaltung, die wir gemeinsam mit beteiligten Vereinen aus Seelbach veranstaltet haben. Einen ausführlichen Bericht finden Sie weiter hinten im Heft. Der Kinderlauf stand in diesem Jahr ganz im Zeichen der Ukrainehilfe, die Spenden des Laufes gehen in diesem Jahr an den Verein „Lahr hilft“.

Bezüglich Ukraine haben wir noch etwas in unserem Archiv recherchiert und präsentieren Ihnen einen Bericht von unserer 100-Jahr-Feier von 1998, damals fand anlässlich unseres Vereinsjubiläums ein Volleyballspiel zwischen Deutschland und der Ukraine hier in der Seelbacher Sporthalle statt.

Nun wünsche ich Ihnen viel Freude bei der Lektüre unserer TV Zeitung.

Mit sportlichen Grüßen,

*Ihr Dr. med. Thomas May
(1. Vorsitzender TV Seelbach)
Seelbach, im Juli 2022*



Bäckerei · Konditorei · Stehcafé

Hug's Backstüb

Inh. Karl Hug
Hauptstraße 61
77960 Seelbach
Tel.: 0 78 23 / 22 25

Ihre Zahnarztpraxis
beim Alten Bahnhofle
in Seelbach!



Poststrasse 3 | 77960 Seelbach | Fon: 078 23 / 966 88
www.zahnarztpraxis-finkbeiner.de



Ihr Fachmann für Sanitärinstallationen, Baublecherei, Heizungs- und Solaranlagen in Seelbach

Christian Berger
Klempner-, Gas- u. Wasserinstallateurmeister
Marktstr. 14
77960 Seelbach

Telefon: +49 7823 96923
Telefax: +49 7823 96924
E-Mail: info@berger-seelbach.de

Baumann

Bauunternehmen GmbH



- Ausführung sämtlicher Erd-, Mauer-, Beton- und Stahlbetonarbeiten.
- Umbauten, Sanierungen
- Schlüsselfertiger Objektbau



Im Wiesengrund 16 • 77960 Seelbach
Telefon (0 78 23) 96 25 485 • Telefax (0 78 23) 96 25 900

AUTOHAUS Ketterer

über 1000 EU-Neufahrzeuge

Kfz-Meisterbetrieb Manfred Ketterer

Reichenbacher Hauptstr. 55 · 77933 Lahr/Schw.
Telefon 07821 - 98 9796 · Fax 07821 - 98 9797
Mobil 0170 - 291 3835
E-Mail: info@ketterer-autohaus.de
www.ketterer-autohaus.de

Belmondo Restaurant



Tägliche Öffnungszeiten:

Montag geschlossen

11:30 – 14:00 Uhr und 17:00 – 23:00 Uhr

Marktstraße 6 • 77960 Seelbach

Tel. 0 78 23 / 96 18 585

www.belmondo-seelbach.de

Wir gratulieren

An dieser Stelle gratulieren wir allen Mitgliedern, die in 2022 einen außergewöhnlichen Geburtstag feiern.



Zum 30. Geburtstag

Tobias Scholz, Katharina Foßler, Stephan Braun, Svenja Wohlschlegel, Theresa Panther, Vera Wacker, Sonja Himmelsbach

40 Jahre

Sebastian Gehring, Verena Hummel

50 Jahre

Tina Schillinger, Harry Obert

60 Jahre

Thomas Weber, Jürgen Spothelfer, Johanna Tonin, Berthold Mäntele, Jürgen Frey, Margarete Himmelsbach, Elke Rosendahl, Hubert Himmelsbach

70 Jahre

Brigitte Maier, Joachim Clever, Peter Leufke

75 Jahre

Constanze Himmelsbach, Paula Schäfer

80 Jahre

Dieter Faißt, Hans Wagner, Uta Klar, Waltraud Stern, Otto Oschwald

85 Jahre

Hanna Schmider, Frauke Kossmehl

90 Jahre

Imelda Himmelsbach, Lioba Himmelsbach

Geschäftsstelle

Unsere Geschäftsstelle ist besetzt

dienstags, 18.00 – 19.00 Uhr

Zu erreichen sind wir unter der

Tel.-Nr. 0 78 23 / 22 55

Fax 0 78 23 / 96 02 92

Email: geschaeftsstelle@tv-seelbach.de

Eine Bitte an alle Mitglieder!

Damit beim Versenden unserer Vereinspost, z. B. **TV Zeitung** oder beim **Abbuchen** der jährlichen Mitgliedsbeiträge, dem Verein keine unnötigen

Versandkosten bzw. Bankgebühren entstehen, bitte ich, bei **Namensänderungen, Änderung der Adresse wegen Wohnungswechsel**, sowie bei einer **Änderung der Bankverbindung** um telefonische oder schriftliche Benachrichtigung.

Vielen Dank für euer Verständnis.

Die Postanschrift lautet:

Turnverein Seelbach

-Geschäftsstelle-

Postfach 1167

77960 Seelbach

Edith Gehring, Leiterin der Geschäftsstelle

Unsere Vorstandschaft



Obere Reihe:

1. Vorsitzender Dr. med. Thomas May
2. Vorsitzender Markus Baumann

Untere Reihe:

- Abteilungsleiterin Turnen und Freizeit Annette Morstadt
Abteilungsleiter Handball Harald Jägle
Hauptkassierer Wito Göpper
Schriftführerin Caroline Himmelsbach



Aus dem TV-Archiv



IS!KOM

Computer ! Beratung ! Systemlösungen

Computer & Systemlösungen
Apple + Windows EDV-Systeme
DTP-Systeme + Netzwerktechnik
Anwendersoftware + Schulung
EDV-Systemservice + Support
Consulting + Outsourcing
Peripherie + Leihgeräte

www.isikom.de ! 0 7821 9832 07



**EISTORTEN
AUF VORBESTELLUNG**

il Capriccio
EIS CAFE

Hauptstr.
Seelbach



www.elektro-dold.de

Ihr Meisterbetrieb in Seelbach

ELEKTRO TECHNIK



Markus Dold

- Elektroinstallationen
- Kundendienst
- Industriebetreuung
- Netzwerk & Telefonie
- Unterhaltungselektronik
- Sicherheitstechnik

Elektrotechnik Markus Dold
Marktstr. 11 • 77960 Seelbach • info@elektro-dold.de

Tel. 07823/ 23 65

Fachanwälte Villa Schauenburg



JEAN-CLAUDE SCHÖNINGER
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Migrationsrecht
Fachanwalt für Medizinrecht
Fachanwalt für für Verwaltungsrecht

MARKUS LORENZ
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Erbrecht
Fachanwalt für Familienrecht

SILKE WENDLE
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

MATTHIAS MAY
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Strafrecht

- Arbeitsrecht
- Sozialrecht
- Vorsorgevollmacht
- Unfallrecht
- Bußgeldsachen
- Scheidung/Unterhalt
- Mietrecht
- Vertragsrecht
- Arzthaftungsrecht
- Ausländerrecht
- Testament
- Umgang-/Sorgerecht
- Pflichtteil
- Erbauseinandersetzung
- Versicherungsrecht

Lotzbeckstraße 27 · D - 77933 Lahr
Tel. (07821) 9 800 900 · Fax (07821) 9 800 910
info@anwalt-lahr.de · www.anwalt-lahr.de

Einzigartiges Saunaparadies mit 7 verschiedenen Saunen



Ferienparadies
Schwarzwälder Hof

Campingplatz · Landhotel · Restaurant · Sauna · Massage

- Außergewöhnliche Atmosphäre
- Große Sonnenterrasse
- Genießen Sie badische Gastlichkeit

Familie Schwörer
Tretenhofstr. 76 • 77960 Seelbach
Tel. +49(0)7823/960 950 • Fax 960 9522
www.spacamping.de • info@spacamping.de

Jahresbericht des 1. Vorsitzenden

Liebe Vereinsmitglieder,

die letzten zwei Jahre waren leider nicht sehr ereignisreich. Sämtliche Großveranstaltungen in Präsenz -

Katharinenmarkt, Sonnwendlauf, und die Jahreshauptversammlungen –

mussten abgesagt werden.

Der Turn- und Übungsbetrieb der Abteilung Turn- und Freizeit wurde frühzeitig, dies gerade in Hinblick auf die besonders gefährdeten Gruppen im Seniorensport, eingestellt und erst vor kurzem wieder aufgenommen.

Der Trainings- und Spielbetrieb der Volleyball- und Handballabteilung wurde ebenfalls in der laufenden Runde 2020/21 abgebrochen und erst im Laufe der Pandemie unter erheblichen Auflagen mit gültigem Hygienekonzept wieder aufgenommen.

Diese Einschränkungen haben Spuren hinterlassen.

Gerade im Seniorensport haben die fehlenden Turnstunden zu nachlassender Fitness und damit verbunden zu Verlust von Muskelmasse, Flexibilität und Koordination geführt.

Außerdem führte das fehlende Miteinander zu sozialer Vereinsamung.

Waren es doch gerade die Übungsabende, die etwas zur Entspannung oder zur Entlastung oder zur Flucht aus dem Alltag beigetragen haben. Diese waren ganz besonders für die alleine lebenden Mitglieder oder für diejenigen, die eine belastende häusliche Situation, z. B. durch Pflege eines Angehörigen, zu stemmen haben, ausgesprochen wichtig.

Deshalb freut es mich umso mehr, dass die Seniorengruppen wieder gemeinsam in ihren Stunden aktiv sind und dass sich sogar neue Mitglieder in den Gruppen angemeldet haben.

Somit bin auch froh darüber, dass wir als Turnverein diesen kleinen, aber wichtigen Beitrag für die Gesellschaft wieder leisten können.

Neben diesen negativen Auswirkungen haben wir auch Positives zu berichten.

- TV Zeitung: zwei Ausgaben trotz COVID
- Neustrukturierung der Handballabteilung
- Virtueller Sonnwendlauf
- Vorstandschaft

2 x virtueller Sonnwendlauf

Ein Lauf in Präsenz war zwei Jahre lang nicht möglich, somit mussten wir nach einer Alternative suchen.

Was langweilig klingt, war toll.

Hier gilt mein ganz besonderer Dank Sebastian Gehring, unserem Waschtel.

Er war die treibende Kraft für beide Veranstaltungen und ohne ihn, sein Know How, seine Energie, seinen Fleiß und seine multimedialen Kanäle, die uns weltweit Teilnehmer bescherten, wären diese zwei Veranstaltungen nicht möglich gewesen.

Beim ersten Lauf im Jahr 2020 hatten wir 477 Teilnehmer, beim zweiten Lauf im Jahr 2021 waren es 269.

Bei der ersten Veranstaltung hatten wir sogar eine Live-Schaltung mit

- Studiogästen hier im TiV,
- der Übertragung vom Start mit einem kleinen Live Starterfeld und der Einblendung des „Original Schmieders Fan Balkon“
- zugeschalteten Interview-Gästen wie z. B. Stefanie Doll aus Hinterzarten.

Sigrid Schnurr war mit ihrer Aroha Gruppe hygiene-regelkonform auf dem Bolzplatz aktiv.

Grüße und Beiträge aus der ganzen Welt bereicherten den Abend.

Über Rio, die USA, China, Taiwan, Österreich, die Schweiz und das Schuttertal ging die Film- und Foto-reise bis nach Toronto, von wo uns Klaus Faißt mit einem Video von seinem Lauf grüßte. Er hatte als alter Turner eigens noch einen Handstand an der Wendemarke seiner Laufstrecke gemacht.

Das alles hat sehr viel Freude gemacht.

Vielen Dank Waschtel.

TV Zeitung

Wie berichtet, hat die Redaktion trotz Corona zwei tolle Ausgaben der TV Zeitung herausgebracht. Viele schöne Berichte machten wieder Lust auf Turnen und Spielen.

Am 21.06.2021 hatte Adalbert gemeinsam mit Edith und Gerhard leider seine letzte Sitzung als Redaktionsleiter der TV Zeitung. Das ist schade, aber voll und ganz nachvollziehbar.

Adalbert ist seit 1974 beim TV in irgendeiner Funktion eingebunden, seit der 1. Ausgabe 1981 betreute er zusammen mit anderen Mitstreitern das TV aktuell, später die neu entwickelte TV Zeitung. Dieses Jahr wird er 73 Jahre alt und darf damit in wohlverdiente TV Rente.

Vielen Dank Adalbert für 40 Jahre Redaktion.

Wir werden ihm im Nachgang ein Präsent überreichen. Adalbert ist heute nicht da, er ist mit seiner Frau Irene verweist.

Die Zeitung wird von Gerhard, der seit Anfang an dabei ist, und Edith weitergeführt.

Abschluss

Liebe Vereinsmitglieder, das waren zwei außergewöhnliche Jahre mit Einschränkungen, die wir hoffentlich so nicht wieder erleben werden. Insgesamt hat das Spuren

hinterlassen, wir sind allerdings mit einem blauen Auge davongekommen, der Betrieb läuft wieder, die Kasse stimmt, es kann wieder voran gehen.

Ich möchte mich an dieser Stelle bei meinen Kolleginnen und Kollegen aus der Vorstandschaft für das Durchhalten ganz herzlich bedanken.

Außerdem möchte ich mich bei unseren Mitgliedern bedanken, die uns in der Pandemie treu geblieben sind. Auch durch Ihren Beitrag haben wir es geschafft, das Geschäftsjahr 2020 gut und 2021 mit einer positiven Bilanz zu beschließen.

Das ist der Lohn der tollen Vereinsarbeit des TV Seelbach. Auch hier möchte ich allen Mitgliedern ganz herzlich danken.

Vorstandschaft

In Anbetracht der tollen Entwicklung in der Handballabteilung haben Markus und ich beschlossen, zwei weitere Jahre – vorausgesetzt, wir werden gewählt – im Amt zu bleiben. Ein Verlassen der Bühne ohne Nachfolger wäre für das neu formierte Handball-Leitungsteam nicht förderlich.

Dr. med. Thomas May
1. Vorsitzender

Impressum

Herausgeber:

Turnverein von 1898 Seelbach e.V.

Ludwig-Auerbach-Str. 2

77960 Seelbach

Vertretungsberechtigter Vorstand: Dr. med. Thomas May

Die TV Zeitung ist das Vereinsorgan des Turnvereins von 1898 Seelbach e. V. Sie erscheint einmal pro Jahr zum Beginn der neuen Saison.

Redaktion: Gerhard Hugle, Edith Gehring

Gestaltung: Thomas Blase

Fotos: Wir bedanken uns für die zur Verfügung gestellten privaten Aufnahmen.

Ausdrücklichen Dank an Barbara und Michael Wendling

www.handball-media.de

für die freundliche Überlassung aller Bilder aus dem aktuellen Spielbetrieb der Mannschaften der HSG Ortenau Süd.

Dank gebührt auch der Fotografin der BZ, Heidi Föbel sowie den Fotografen der LZ, Zlatka Kiryakova und Endrik Baublies, für ihr Einverständnis, dass wir ihre Aufnahmen in unserer TV Zeitung verwenden dürfen.

Alle privaten Fotos werden mit Zustimmung der Fotografierten veröffentlicht.

Nähere Informationen auf unserer Homepage **www.tv-seelbach.de** – **Datenschutzerklärung.**

Unsere treuen Mitglieder

Da in den Jahren 2020 und 2021 aufgrund der Corona-Pandemie keine Jahreshauptversammlungen stattfanden, hatte unser 1. Vorsitzender Dr. Thomas May die erfreu-

liche Aufgabe, einer großen Anzahl von Mitgliedern für ihre Treue zum TV Seelbach zu danken.



25 Jahre

Beatrix Himmelsbach
Kerstin Volk
Melissa Grasmann
Sabine Butkovic
Theresa Panther
Alexander Götz
Bernd Himmelsbach
Martin Leufke
Timo Kloos
Joachim Scherzinger
Lieselotte Hartmann
Irene Kern
Vera Wacker
Svenja Wohlschlegel
Marianne Himmelsbach
Paula Schäfer
Felix Baumann
Gottfried Schweickhardt
Uwe Oelze
Felix Wacker
Franz Eble

40 Jahre

Ruth Glatz
Thomas Blase
Stefan Himmelsbach
Harry Obert
Alexander Weber
Theodor Weber
Klaus Schwörer
Frauke Kossmehl
Jessica Vetterer
Melanie Leptig
Silvia Rogowski
Katrín Schwörer
Christa Sattler
Walter Wangler
Ingo Kost

50 Jahre:

Imelda Himmelsbach
Inge Oswald
Adelheid Himmelsbach
Manfred Uhl

Edgar Herrmann
Siegfried Stölker
Markus Baumann
Maria Dilger
Lydia Schönle

60 Jahre

Helga Kubina
Ursula Eble
Bruno Gehring
Gerhard Hugle

70 Jahre

Dieter Faißt
Hedi Haag

75 Jahre Mitglied:

Artur Schönle



BUCHER^{GmbH}

M·E·T·A·L·L·B·A·U

*Stahl wird
durch uns erst
schön!*

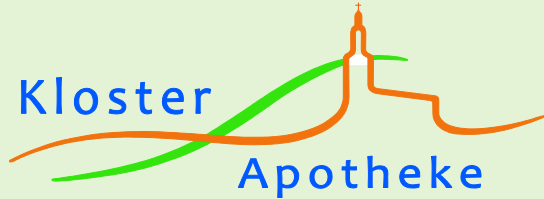


- Metallgestaltung • Metall- und Stahlbau • Behälter- und Apparatebau
- Carport • Vordächer • Stahltreppe • Stahlbalkone
- Edelstahlverarbeitung • Laserschneidtechnik



77960 SEELBACH • Im Wiesengrund 9 • Tel. 0 78 23/96 167-0 • Fax 0 78 23/96 167-199
e-mail: info@metallbau-bucher.de Internet: www.metallbau-bucher.de

Kloster



Apotheke

Gesundheit. Fitness. Wohlfühlen.

Wir sind ihr kompetenter Partner



Angelika Klüh e.K. | Hauptstr. 17a | 77960 Seelbach
07823/9627575

Herzlich willkommen bei
Ihrem Elektrofachbetrieb
und Spezialisten für
Photovoltaik- und
Wärmepumpenanlagen



Hauptstr. 102 • 77960 Seelbach
Tel. 07823 / 96540 • www.elektro-heuberger.de

LACKIERFACHBETRIEB

Spothelfer

MEISTERBETRIEB

- PKW-Lackierung
- LKW-Lackierung
- Industrie-Lackierung
- Unfallinstandsetzung
- Fahrzeugaufbereitung

Eisenbahnstr. 36
77960 Seelbach
Fon 07823 / 96 25 702
Fax 07823 / 96 25 703
Mobil 0162 / 91 77 400



WASSER UND WÄRME - VON UNS MEISTERHAFT

- Das Traumbad für Ihr Zuhause
- Mit Energie gut beraten
- Die Heizung mit Mehrwert
- Die Zuverlässigen von Neubauer

Breitmatten 30/2
77933 Lahr-Kuhbach
Tel. 07821 98181-0
Fax 07821 98181-29
info@neubauer-sanitaer.de
www.neubauer-sanitaer.de



STAHL in TOP FORM

Wir fertigen für SIE:

- Carport und Überdachungen, Geländer und Tore
- Zaunanlagen
- Stahltreppe
- Stahlkonstruktionen
- Reparatur- und Kundendienst
- Edelstahlgeländer und Tore

Wir installieren für SIE:

- Ihr Badezimmer
- Ihre Installation
- Ihre Dachrinnen u. Regenfallrohre
- Ihre Kaminverkleidungen
- Ihre Solaranlage
- Ihre Regenwasseranlage

SCHLOSSEREI **Wagner & KOPF** GMBH

METALLGESTALTUNG

Schloßweg 3 D-77960 Seelbach
Telefon 07823-1428 Telefax 07823-5490
info@schlosserei-wagner-kopf.de www.schlosserei-wagner-kopf.de

Der TV Seelbach von 1898 e.V. trauert um verstorbene Mitglieder



*„Man lebt zweimal: das erste Mal
in der Wirklichkeit, das zweite Mal
in der Erinnerung.“*

(Honoré de Balzac)

An dieser Stelle erinnern wir an:

Elsbeth Himmelsbach

Herta Röderer

Rita Himmelsbach

Artur Schönle

Franz Haag

Gretel Oschwald

**Traditionelles Handwerk
aus heimischem Sandstein.**

Göhrig

**Grabmale
Steinmetzarbeiten**

Steinmetzbetrieb Göhrig Breitmatten 28/1 77933 Lahr/Kuhbach

Schwert Gasthof Pension
Flammerschmiede

Historische
Geroldbacher
Waffenschmiede

Gasthaus Schwert

Besitzer: Familie Wolfgang Fehrenbach
Litschental 111 • D-77960 Seelbach/Schwarzwald (Luftkurort)
Tel. 07823/2270 • www.schwert-seelbach.de
täglich ab 10.00 Uhr durchgehend geöffnet • Di + Mi Ruhetag

Physiotherapie Praxis Stuber

Hansjakobweg 9
77960 Seelbach
Tel. 07823 / 96 29 84-0
physio.stuber@gmail.com

- Kinesio Taping
- Klassische Massage, Physiotherapie, Krankengymnastik
- Sportphysiotherapie
- Manuelle Lymphdrainage & Bandagierung
- Triggerpunkt Therapie
- Schröpfmassage
- Akupunkt Meridianmassage (AMM)
- Wirbelsäulenthherapie n. Dorn / Breuss
- Wärmetherapie u.a. Fango
- Kältetherapie
- Core Performance Trainingsprogramm für Ganzkörperstabilität
- Corpus concept: Statische Analyse zum Aufdecken von Haltungsschwächen/-schäden
- Schulprojekt „Kinder im Lot (KiLo)“
- Laufschuhberatung
- Hausbesuche

Untertal 33
77978 Schuffertal
Tel. (07823)2384
Fax (07823)725

MARTIN HIMMELSBACH

Fensterbau
SCHREINEREI

- Fenster in Holz
- Kunststoff-Alu
- Wintergärten
- Rollläden
- Möbel
- Parkettböden
- Türen
- Reparaturen

1 Mitgliedschaft - 4 Clubs in der Region!

SPORTPARK LAHR
Mauerweg 3 - 77933 Lahr
☎ 07821 4010

SPORTPARK KIPPENHEIM
Keltenstr. 5 - 77971 Kippenheim
☎ 07825 1071

SPORTPARK FITNESSCLUB

✓ Milon Zirkel ✓ Power Plate ✓ Sauna ✓ Soccer ✓ Tennis ✓ Badminton

SPORTPARK CITYCLUB
Alte Bahnhofstraße 10/2 77933 Lahr
☎ 07821 327 52 94

SPORTPRINZ LAHR
Mauerweg 3 - 77933 Lahr
☎ 07821 4019

www.sportpark-fitness.de

Was ist eigentlich geworden aus...

Gespräche mit Persönlichkeiten, die in der Vergangenheit dem TV verbunden waren, sich im TV engagierten. In dieser Ausgabe: Peter Winter

Während Gerhard Hugle und ich mögliche Kandidaten für diese Reihe durchgehen und auf Peter Winter zu sprechen kommen, fällt uns beiden sofort dieselbe Episode ein. Wir sind vor einem Spiel beim Einwerfen, Peter wirft einen kurzen Blick auf den gegnerischen Torhüter und verkündet entschlossen: „Dem haue ich eine oben rechts in den Winkel!“. Anpfiff und Peter legt sofort los. Mancher Wurf geht daneben, mancher sitzt, aber erst nach einer gefühlten Ewigkeit: der Treffer im rechten Winkel! Endlich. Für mich, der ich neben ihm spiele, ist diese Bolzerei schwer auszuhalten, aber er ist zufrieden.

Rückblickend betrachtet: Peter war ein Torjäger, wollte in jedem Spiel viele, viele Tore werfen. Aber es ging ihm nicht nur um die Menge, auch das „Wie“ war ihm wichtig – Winkel, Dreher oder Beinschuss sollten da unbedingt dabei sein!



Soweit die Erinnerung, nun zur Gegenwart. Was ist aus diesem ehemaligen Mitspieler geworden, den ich seit über 30 Jahren nicht mehr gesehen habe? Es ist Ende März, wir treffen uns im „Original“ auf dem LGS-Gelände und unterhalten uns fast drei Stunden lang angeregt über Gott und die Welt, unsere aktive Handballzeit, Kant, rosa

Schweinchen am Trog, Bundeswehr, politische Theorie, Remarque, und, und, und...Warum wir uns gleich auf Anhieb wieder sehr gut verstehen? Weil wir den gleichen Humor haben und vor allem, weil wir beide auch über uns selbst lachen können. Es wäre folglich format-sprengend, das alles in einen Text pressen zu wollen, deshalb ist das nachfolgende Interview quasi ein Destillat dieser lebhaften Unterhaltung.

TV-Z: *Um gleich mit der Türe ins Haus zu fallen: Was ist eigentlich aus dem Handballspieler Peter Winter geworden?*

PW: (lacht) Ein gesetzter älterer Herr! Weil sich über 60 Lebensjahre nicht einfach so übersichtlich zusammenfassen lassen, will ich's mit einer Dreiteilung versuchen:

1. Familie

Ich bin seit 1981 mit Erika zusammen, wir haben 1986 geheiratet und drei Kinder, die längst ausgezogen sind und heute in Berlin und Halle leben.

2. Beruf

Nach meinem Wehrdienst habe ich Philosophie, Politische Wissenschaften und Pädagogik studiert (Magister), habe die Ausbildung zum gehobenen Verwaltungsdienst absolviert (Dipl.-Verwaltungswirt), einige Jahre als Redakteur bei der „Lahrer Zeitung“ zugebracht und als Mediengestalter in einer Werbeagentur gearbeitet. Heute bin ich für die anfallenden Verwaltungsarbeiten (Abrechnung, Antragsstellung etc.) in der Heilpädagogischen Praxis meiner Frau zuständig und unterrichte als Dozent an der Badischen Gemeindeverwaltungsschule die Fächer Europarecht und Politik. Außerdem schreibe ich Bücher, halte Lesungen ab und trete mit eigenen kabarettistischen Texten und Liedern auf.

3. Sport

Als Jugendlicher war ich in Seelbach im Fußball, im Handball und im Tischtennis zu Gange. Später, bei den Senioren, habe ich in Dörflinbach und Dinglingen mitgekickt und beim TV Handball gespielt. Für den TV war ich auch einige Jahre als Handball-Schiedsrichter unterwegs. Zudem habe ich in Seelbach die D-Jugend und die Damenmannschaft trainiert. Während meiner Studentenzeit in Würzburg habe ich mir als Spielertrainer der DJK Versbach (Bezirksklasse) das Taschengeld aufgebeßert. Später kamen dann die Kinder und ich musste auf Geheiß meiner Gattin die Sportart wechseln: Weil die Buben Fußball spielen wollten – und das ausgerechnet in Mietersheim – wurde ich Jugendtrainer im Fußball.

Heutiges Fazit: Geblieben sind schöne Erinnerungen, einige Meisterschaften und eine Arthrose in der rechten Schulter.

TV-Z: Vielleicht habe ich deshalb den Eindruck, einem insgesamt mit sich und der Welt doch recht zufriedenen Menschen gegenüberzusitzen?

PW: Das bin ich in der Tat! Wenn ich in meinem bisherigen Leben etwas gelernt habe, dann das, was Brecht so formuliert hat: „Ja, mach nur einen Plan! Sei nur ein großes Licht! Und mach dann noch 'nen zweiten Plan - gehn tun sie beide nicht.“. Ich habe mich während meines Studiums intensiv mit stoischer Lebenshaltung und dem Tod beschäftigt. Das macht dich nachdenklich,

gelassen – und frei. Ich glaube, dass es diese Freiheit ist, der Abstand zu den Unwägbarkeiten des Lebens, der dich demütig und zufrieden werden lässt.

TV-Z: Spricht hier der Philosoph Peter Winter?

PW: Zu einem Gutteil, sicherlich. Aber ich habe – für einen Erkenntnistheoretiker eher selten – nach längerem rebellischem Hadern und Zaudern meinen Frieden mit Gott gemacht. War ich in jungen Jahren eher bei Nietzsche und seinem Verdikt vom toten Gott, gehe ich heute mit Cusanus konform, der Gott als den absoluten Zusammenfall aller Gegensätze diese Welt ansieht (lacht). Mit dem Alter verliert sich der Biss, du wirst altersmilde und schielst mit mindestens einem halben Auge nach dem Jenseits hin...

TV-Z: Das klingt ja ganz schön abgeklärt!

PW: Aus der Sicht eines alten Mannes: Ja! Das hängt damit zusammen, dass man immer mehr weiß, was man alles nicht weiß, nicht wissen kann. Es ist schon paradox: Die menschliche Weisheit besteht zu einem nicht geringen Teil im Nicht-Wissen!

TV-Z: Wirkt sich das auch auf Dein Schreiben aus?

PW: Womöglich. Beim Schreiben ist ein gewisser Abstand, eine gewisse Abgeklärtheit unabdingbar. Ich schreibe hauptsächlich Kurzgeschichten und Glossen – Textformen, die nur gelingen können, wenn genügend Abstand zum Text da ist.

TV-Z: Apropos Glossen: Wie wär's mit einer Glosse für die TV-Zeitung?

PW: Gerne. Da ich nichts Passendes in meinen Büchern habe, werde ich einen kurzen Text für die TV-Zeitung verfassen. Vielleicht lässt sich das Gesagte darin anschaulicher darstellen. Ist vermutlich lebendiger als die graue Theorie...

Peter Winter:

Früher war alles besser...

„Den hätte ich früher aber so was von 'reingemacht – mit Links und zugebundenen Augen“! Warum? Weil früher alles besser war. Und natürlich ich!

Ich, ein Ballvirtuose des TV Seelbach: Fehlpass, Fehlwurf? Fehlanzeige!

Damals war jeder Wurf ein Tor! Mindestens!

So oder so ähnlich jedenfalls die eigenen Erinnerungen eines mehr mit Eifer denn mit Begabung gesegneten Ex-Handballspielers. Dumm nur: Die Ehegattin hat als damalige Freundin das eine oder andere dieser Spiele miterlebt. Und durchaus andere Erinnerungen an die

Ballkünste des Gatten. Das mag die spitze Replik erklären, mit der sie den Ausruf kommentiert: „Stimmt! Fahrkarten hast du nur auf dem Spielfeld geworfen – seit du im Sessel vor der Glotze hockst, triffst du immer...“

Das mit den Erinnerungen, zumal den eigenen, ist ganz offensichtlich ein verwickeltes Ding – sie täuscht zuweilen. Und zwar gewaltig. Sollte also früher doch nicht alles besser gewesen sein? Ich habe länger gegrübelt und bin auf zwei Dinge gestoßen, die vormals zweifel-frei besser gewesen sind. Voilà, hier sind sie: 1. Inklusion Vor 40 Jahren war dieses Wort bestenfalls als lästige Lateinvokabel bekannt - den Strebern, also nicht mir. Dass Damen in Männermannschaften mittun durften, war in jenen Tagen vom Verband aus amtlich verboten. Also: keine Inklusion! Selbst das Gendern wurde in jener Zeit noch kaum praktiziert. Vielleicht, weil 73 der heute existierenden geschlechtlichen Orientierungen seinerzeit noch nicht erfunden waren. Trotzdem: Auch hier wenig inkludierendes Denken!

Aber auf dem Spielfeld wurde Inklusion gelebt – davon habe ich selbst profitiert.

Wer Handballspielen will, muss mindestens zwei Meter groß sein und 120 Kilo Muskelmasse auf die Waage bringen. Die 120 Kilo würde ich inzwischen hinbekommen, wenngleich mit mehr Speck als Muskeln, das mit den zwei Metern allerdings definitiv nicht. Fazit: Früher war's insofern besser, als auch kleinwüchsige Lauche wie ich eine inklusive Chance und ab und an sogar einen zugespielten Ball abbekommen haben!

2. Sporthosen

Die Satin-Sporthosen, mit denen wir seinerzeit bei unseren Spielen aufgelaufen sind, wären heute der Renner – im Erotikcenter! Hinten so kurz, das die Backen im Sonnenlicht glänzten, vorne als Lendenschurz so geschnitten, dass das neckische Netz-Innenhöschen das Gemächt bestenfalls lasziv drapierte. Und an beiden Seiten Schlitze, die die Röckchen moderner Pooldance-Tänzerinnen wie klösterliches Habit anmuten lassen. Kurzum: Mit diesen Hosen wären wir heute die Chippendales des Schuttertals! Fazit: Die Sporthosen waren einsame Spitze, auch wenn meine Gattin heute lächelnd darauf hinweist, dass sie mich trotz und nicht wegen dieser Hosen genommen hat!

Persönliches Resümee: Obwohl die eigenen Kinder Handball für eine archaische Frühform des Frisbeespiels halten und diesbezügliche Schilderungen väterlicher Großtaten mit den nachsichtigen Worten abtun: „Käptn Blaubär spinnt wieder Seemannsgarn...“. Ich bin – trotz Handballverrücktheit – seit über 40 Jahren glücklich verheiratet. Mit derselben Frau. Daher kann ich für mich bilanzieren: Auch wenn früher nicht

alles besser gewesen sein sollte, so bin ich doch froh, dass in summa alles so gekommen ist, wie es ist – selbst wenn ich vormals den einen oder anderen Ball tatsächlich übers Tor geworfen haben sollte... Früher war alles besser ...

<https://www.autorennetzwerk-ortenau.de/unsere-autoren-auf-einen-blick/aktive/peter-winter/winter/> oder einfacher googeln: „**Peter Winter Lahr**“

Adalbert Kern in enger Zusammenarbeit mit Peter Winter



- **Dauerpflege**
- **Seniorenrechtliches Wohnen**
- **Kurzzeitpflege**
- **Tagespflege**

Caritasverband Lahr e.V.
www.caritas-lahr.de/pflege / info@caritaslahr.de

Caritashaus Sancta Maria
Klostermattenweg 18
77933 Lahr **07821 9130**

Caritashaus St. Elisabeth
Albert-Förderer-Straße 1
77933 Lahr **07821 923950**

Caritashaus St. Marien
Münstertalstraße 31
77955 Ettenheim **07822 89710**

Caritashaus St. Hildegard
Ludwig-Auerbach-Straße 6
77960 Seelbach **07823 94800**



- **Behandlungspflege**
- **Alten- und Krankenpflege**
- **Mahlzeitendienst**
- **Hausnotruf**
- **Betreuung zu Hause**
- **Tagespflege**

www.sst-lahr-ettenheim.de / info@sst-lahr-ettenheim

**Katholische
Sozialstation
St. Vinzenz
Lahr-Ettenheim e.V.**

Ettenheim Spitalgasse 1 **07822 789170**
Friesenheim Am Dorfgraben 2 **07821 920610**
Grafenhausen Kirchstraße 45 **07822 861530**
Lahr Albert-Förderer-Straße 1 **07821 92395 900**
Ringsheim Kirchstraße 3 **07822 3009656**
Seelbach Eisweiherweg 4 **07823 961760**

Aufnahmeantrag

Hiermit beantrage ich die Mitgliedschaft im Turnverein Seelbach als:

- aktives Mitglied
 passives Mitglied

Zur Person:

.....
 Name Vorname Geburtsdatum

 Straße Postleitzahl / Wohnort Tel. – Nr.

- Jährlicher Mitgliedsbeitrag:
 - Aktive – im ersten Jahr 79,-- €, dann jährlich 59,-- €**
 - Kinder und Jugendliche bis 18 Jahren – im ersten Jahr 69,-- €, dann jährlich 49,-- €**
 - Passive 27,-- €**
- Durch meinen Beitritt erkenne ich die Satzung und die darin enthaltenen Regelungen des Vereins an (auszugsweise beigelegt).
- Die Erhebung Ihrer angegebenen personenbezogenen Daten, insbesondere Name, Anschrift, Telefonnummer und Bankdaten, die allein zur ordnungsgemäßen Mitgliedsverwaltung erforderlich sind, beruht auf gesetzlicher Berechtigung.

- | | | |
|--|--|--|
| <input type="checkbox"/> Handball | <input type="checkbox"/> Turn- und Freizeit | <input type="checkbox"/> Volleyball |
| | <input type="checkbox"/> Damenriege I
<input type="checkbox"/> Damen- Fitness
<input type="checkbox"/> Fit und mobil
<input type="checkbox"/> Jedermänner
<input type="checkbox"/> Hobby-Volleyball
<input type="checkbox"/> Kinderturnen | <input type="checkbox"/> Damenriege II
<input type="checkbox"/> Hüftgruppe
<input type="checkbox"/> Yoga
<input type="checkbox"/> AROHA |

.....
 Datum Unterschrift
 (Bei Jugendlichen unter 18 Jahren ist die Unterschrift des Erziehungsberechtigten erforderlich.)

Einzugsermächtigung

Mit der Unterzeichnung dieses Antrages verpflichte ich mich, den von mir zu entrichtenden Mitgliedsbeitrag durch Bankeinzug von meinem unten aufgeführten Konto abbuchen zu lassen.

.....
 Name des Kreditinstitutes IBAN BIC

.....
 Name des Kontoinhabers Straße Wohnort

.....
 Datum Unterschrift des Kontoinhabers

Der Aufnahmeantrag gilt als angenommen, wenn innerhalb von 4 Wochen durch die Vorstandschaft keine schriftliche Ablehnung erfolgt.

Hinweis:

Eine Kündigung der Mitgliedschaft ist nur bis zum 30.09. eines Kalenderjahres zum Folgejahr möglich.

Handball - Von der Entstehung bis heute

Mir ist als ehemaliger Feld- und Hallenhandballspieler während der Corona-Pandemie der Gedanke gekommen, einmal zu erforschen, woher diese Sportart eigentlich stammt und wie sie sich im Laufe der Zeit entwickelt hat. Dabei bin ich auf allerlei Bekanntes, aber auch auf viel Neues gestoßen.

Während nämlich allgemein anerkannt ist, dass England als Mutterland des Fußballs gilt, liegen die Dinge im Handball nicht ganz so einfach. Handball wird gerne als deutsche Erfindung bezeichnet. Doch auch in Dänemark, Schweden und der Tschechoslowakei existierten zu dieser Zeit schon ähnliche Varianten.

Die Frage lautet daher:

Ist Handball wirklich eine in Deutschland entstandene Sportart oder stammt sie doch aus dem Ausland, etwa aus Dänemark? Endgültig ist dies bis heute nicht geklärt. Wenn es nach Kronprinz Frederik ginge, dann schon, denn in seiner Rede zur Eröffnung der Handball-WM 2019 hieß es „Willkommen in Dänemark, der Heimat des Handballs“. Aber auch die ehemalige Tschechoslowakei hat schon versucht, sich mit diesen Federn zu schmücken, und in der Schweiz und der Ukraine soll es ebenfalls Spiele gegeben haben, die dem heutigen Handball als Vorläufer gedient haben könnten.

Aber der Reihe nach:

Handballähnliche Spiele werden bereits seit der griechischen und römischen Antike gespielt. Die Griechen erfanden das Spiel Harpaston (rauben, schnell wegnehmen). Es wird vermutet, dass Harpaston die Basis der meisten heute bekannten Mannschaftsballsportarten bildete und dem heutigen American Football ähnelte.



Die eigentlichen Vorformen des Handballspiels entwickelten sich jedoch erst gegen Ende des 19. Jahrhunderts. Es gab erstmals feste Regeln für mannschaftsartige Ballspiele, wie Treibballspiele

gegen oder über eine Grenze (Grenzball, Raffball). Beim vom deutschen Pädagogen Konrad Koch im Jahre 1891 entwickelten Raffball, durften die Spieler den Ball nur mit einer Hand spielen und nur zwei Schritte mit dem Ball laufen. Dieses Spiel gilt vielen als Vorläufer des modernen Handballs. Auch Spiele auf Körbe oder gegen Netze (Deutscher Netzball, Korbball, Turmball) und Spiele auf Tore ohne Ballführung werden erwähnt.

Auch in Skandinavien wurde an den Anfängen des heutigen Handballs getüftelt. Der dänische Lehrer Holger Nielsen veröffentlichte 1906 die ersten Regeln seines „Handbold“, von dem sich das in Schweden gespielte „Handboll“ ableitete. In der ehemaligen Tschechoslowakei wurde ab 1905 von Frauen und Männern mit „Hazena“ eine Art Kleinfeldhandball gespielt, der schon über die fürs Feldhandball charakteristische Dreiteilung des Spielfeldes verfügte.

Im Jahre 1915 führte dann der Berliner Turnlehrer Max Heiser das „Torballspiel“ für Frauen ein, eine Art Handball, aber ohne Körperkontakt und Zweikämpfe. Er wollte damit eine Alternative zum Fußball schaffen, denn „Jungenspiele“ wie Fußball schienen ihm zu körperbetont zu sein. Am 29. Oktober 1917 legte Heiser dann fest, dass das 1915 von ihm für Frauen entworfene Spiel „Torball“ zukünftig „Handball“ heißen solle. Der „Ausschuss für Frauen- und Mädchenturnen des Berliner Turnraths“ goss die Heiserschen Ideen in offizielle Regeln. Dies gilt, zumindest aus deutscher Betrachtung, als Geburtsstunde des Handballs. Aber es fällt auf, dass Heiser „sein“ Spiel nur für Frauen entwickelt hatte und Handball damit in Deutschland eine der wenigen Sportarten sein dürfte, die zuerst von Frauen ausgeübt wurde.

Zu Anerkennung kam der Sport jedoch erst zwei Jahre später. Sportlehrer Carl Schelenz, ebenfalls ein Berliner, entwickelte 1919 das Spiel von Heiser weiter und schuf dabei eine „Männervariante“. Er machte es auch für Jungen und Männer attraktiv, indem er Zweikämpfe erlaubte und den Ball verkleinerte, der bis dahin die Größe eines Fußballs hatte. Die übrigen Grundlagen wie Spielfeld, Mannschaftsgröße und Schiedsrichter übernahm Schelenz praktischerweise vom Fußball. Daraufhin wurde Handball immer beliebter und breitete sich rasant aus. Erwähnt sei aber, dass bei allen bisherigen Formen von Feldhandball die Rede ist, der Hallenhandball entwickelte sich erst später.

Im Jahre 1921 wurde dann die erste Deutsche Meisterschaft ausgetragen (Meister TSV 1860 Spandau-Berlin) und 1925 fand das erste Großfeldländerspiel zwischen den Teams Deutschlands und Österreichs statt. Im Jahre 1928 wurde im Rahmen der Olympischen Spiele in Amsterdam der erste internationale Handballverband (IAHF) gegründet und das Regelwerk erstmals offiziell festgelegt und vereinheitlicht.

Auch in Seelbach war diese Sportart nun angekommen und so wurde beim TV Seelbach im Jahre 1929 zum ersten Mal Handball gespielt.

Da bis 1933 in Deutschland kein Dachverband für Handball existierte, spielten bis dahin unabhängig voneinander mehrere Sportverbände ihre Feldhandball-Meister aus – mit unterschiedlichen Titeln (wie Deutscher Meister, Reichssieger oder Bundesmeister). Genannt seien die Deutsche Sportbehörde für Leichtathletik (DSL) und die Deutsche Turnerschaft (DT). Darüber hinaus spielten auch der Arbeiter-Turn- und Sportbund (ATUS oder ATSB) und die katholische Deutsche Jugendkraft (DJK) Meisterschaften auf ihren Reichssportfesten aus. Während des NS-Regimes wurde dann ab 1934 eine einheitliche deutsche Meisterschaft vom Reichsbund für Leibesübungen etabliert.

Parallel zum Feldhandball entwickelte sich auch der Hallenhandball immer weiter. Vor allem die skandinavischen Länder spielten dabei eine entscheidende Rolle. Sie suchten nach Möglichkeiten, Taktik und Tempospiel voranzutreiben, ohne auf Wind, Wetter und Jahreszeiten Rücksicht zu nehmen. Das erste Länderspiel in der Halle bestritten 1935 Dänemarks Männer gegen Schweden, zu dieser Zeit dominierte aber weiterhin der Feldhandball.

Olympisch war Feldhandball aber nur ein einziges Mal bei den Olympischen Sommerspielen 1936 in Berlin. Die deutsche Auswahl gewann im Endspiel gegen Österreich vor 100.000 Zuschauern, was bis heute weltweit als Zuschauerrekord für Handballspiele gilt. Die ersten Herren-Weltmeisterschaften sowohl im Feld- als auch im Hallenhandball wurden 1938 ebenfalls in Berlin ausgetragen. Auch hier setzte sich in beiden Turnieren die deutsche Mannschaft durch.

Nach dem Zweiten Weltkrieg musste die Organisation und Struktur des Handballs erst wieder aufgebaut werden und so wurde 1946 die International Handball Federation (IHF) gegründet. Die erste Feldhandball-Weltmeisterschaft nach dem 2. Weltkrieg im Jahre 1948 gewann Schweden. Infolge des Krieges durfte keine

deutsche Mannschaft teilnehmen. Die Schweden waren es auch, die im Jahre 1954 die erste Weltmeisterschaft im Hallenhandball nach dem Krieg errangen.

Die ersten deutschen Nachkriegsmeisterschaften wurden 1948 ausgetragen und ein Jahr später wurde der Deutsche Handballbund (DHB) gegründet. Der Feldhandball entwickelte sich hier zu Lande rasch weiter, was sicher auch mit der Vormachtstellung der deutschen Nationalmannschaft in Europa zusammenhing.

Beim TV Seelbach waren die Jahre 1952 – 1958 sportlich die erfolgreichsten Jahre im Feldhandball. Die Mannschaft spielte in dieser Zeit durchgehend in der Verbandsklasse Südbaden (heute: Südbadenliga). Ein vielen wohl noch bekanntes Mitglied dieses Teams und gleichzeitig auch Trainer dieser Mannschaft war unser 2015 verstorbenes Ehrenmitglied, der Schakobbe Sepp (Josef Himmelsbach) und auch Hubert Ehret, der Vater von Arno Ehret (der Apfel fällt nicht weit vom Stamm), gehörte dieser Mannschaft an.



Jugend-Kreismeister Feldhandball 37-38

Die Frauen trugen 1949 die ersten Weltmeisterschaften im Feldhandball aus und erlebten 1957 mit der Einführung der Weltmeisterschaften im Hallenhandball und der Titelvergabe des Deutschen Meisters einen Aufschwung.

Bei Weltmeisterschaften im Hallenhandball siegten deutsche Mannschaften in den Jahren 1971, 1975, 1978 (ehemalige DDR) und 1993.

Nach dem 2. Weltkrieg wurde Hallenhandball bei den Herren erst wieder bei den olympischen Spielen 1972 in München in das olympische Programm aufgenommen (Sieger Jugoslawien), bei den Damen war dies 1976 in Montreal (Sieger Sowjetunion).

Lange Zeit wurden Feld- und Hallenhandball gleichwertig behandelt, so dass in den Monaten April – September Feldhandball und in den Monaten Oktober – März Hallenhandball gespielt wurde.

Dass die skandinavischen Länder Handball spielen wollten, ohne auf „Wind und Wetter“ Rücksicht zu nehmen, konnte ich dann bei meinem ersten Einsatz in der 1. Herrenmannschaft des TV Seelbach am Weißen Sonntag (13.04.1969) auf dem Sportplatz des TuS Hugsweier durchaus nachvollziehen. Ein infolge von Schnee- und Graupelschauern durchweichter Platz und ein nasser und schwerer Ball machte für mich das Spiel nicht gerade zu einem Erlebnis, zumal nach der Niederlage auch das nachfolgende Duschen mit kaltem Wasser nicht zur einer besseren Stimmung beigetragen hat. Aber beim Spiel am nächsten Sonntagmorgen in Seelbach bei strahlendem Sonnenschein, sah die Welt dann schon wieder handballfreundlicher aus.

Hallenhandball gewann dann aber immer mehr die Oberhand, so dass eine Weltmeisterschaft im Feldhandball letztmals im Jahre 1966 stattfand, was auch einer zu geringen Beteiligung von nur noch sechs Teams geschuldet war. In Deutschland wehrte man sich lange gegen diesen negativen Trend und führte sogar ab der Saison 1966/67 eine zweigleisige Feldhandball-Bundesliga ein, unterteilt in die Gruppen Nord und Süd, in der von 1967-1969 auch der TuS Schutterwald spielte (1. Meister TSV Grün-Weiß Dankersen).

Doch der Hallenhandball verdrängte das Großfeldspiel immer mehr und die Feldhandball-Bundesliga wurde daher bereits 1973 wieder aufgelöst und 1975 wurde der letzte Deutsche Meister im Feldhandball ermittelt (TSG Haßloch). Eine Ursache für den internationalen Niedergang des Feldhandballs war auch die große Überlegenheit Deutschlands, so wurden von 120 Länderspielen nur vier Spiele verloren und immer, wenn deutsche Mannschaften an Weltmeisterschaften teilgenommen haben, waren sie auch siegreich.

Gleichzeitig mit der Feldhandball-Bundesliga wurde auch eine zweigleisige Hallenhandball-Bundesliga eingeführt (1. Meister VfL Gummersbach), seit 1977 gibt es die eingleisige Hallenhandball-Bundesliga.

Die Hallenhandball-Frauenbundesliga startete ebenfalls zweigleisig ab der Saison 1975/76 (Meister TuS Eintracht Minden), ab der Saison 1985/86 spielen die Frauen in einer eingleisigen Bundesliga.

Auch am TV Seelbach ging diese Entwicklung nicht vorbei, so dass auch hier seit Mitte der 1970er Jahre nur noch Hallenhandball gespielt wird. War Handball beim TV Seelbach bis dahin eine reine Männerdomäne, änderte sich dies im Jahre 1981, als erstmals auch Frauen um Meisterschaftspunkte spielten.



Sowohl Herren als auch Damen waren dann recht erfolgreich.

So spielten die Herren 1986 erstmals überbezirklich in der Landesliga, die Damen folgten im Jahre 1991. Am sportlich erfolgreichsten waren die 2000er Jahre, als sowohl die Herren, als auch die Damen mehrere Spielzeiten in der Oberliga Südbaden (heute Südbadenliga) vertreten waren.

Auch im Jugendbereich wurden viele Meisterschaften erspielt, das „Highlight“ war dabei sicher die südbadische Meisterschaft und süddeutsche Vizemeisterschaft der C-Jugend im Jahre 1985.

Aber es wurde dann aufgrund zu weniger Spieler zunehmend schwierig für den TV Seelbach, im Jugendbereich alle Altersklassen zu besetzen. Da auch andere Handballvereine mit diesem Problem zu kämpfen hatten, wurde 2007 die JSG Seelbach/Friesenheim/Mietersheim gegründet, die ab 2012 als JHR Lahr/Seelbach mit den Vereinen aus Seelbach, Lahr, Hugsweier, Mietersheim und Sulz an den Start ging.

Ab dem Jahr 2015 wurde diese Zusammenarbeit dann auch auf den Seniorenbereich ausgedehnt und seither gehen die Handball-Abteilungen des TV Seelbach, TV Sulz und der GSV Mietersheim gemeinsam als HSG Ortenau Süd auf Punktejagd.

Hallenhandball ist noch immer vor allem in Europa beliebt. Bei den seit dem Jahre 1994 ausgetragenen Europameisterschaften, gelang der deutschen Herrenmannschaft in den Jahren 2004 und 2016 der Titelgewinn. Größeren Zuspruch in nichteuropäischen Ländern genießt Handball auch in Nordafrika (Tunesien, Ägypten) und in Asien (Südkorea, Japan). Neuerdings findet das Spiel auch in arabischen Ländern (Katar) und in Teilen Südamerikas (Argentinien, Brasilien) größere Verbreitung.

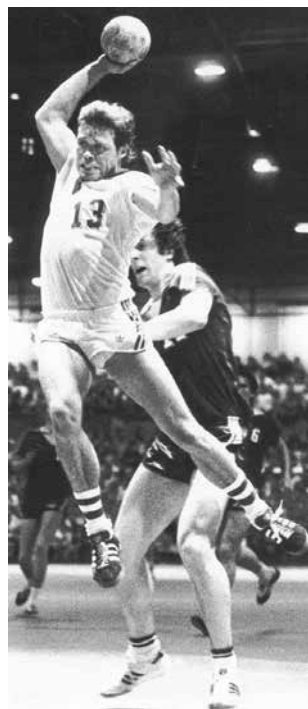
Bei Weltmeisterschaften im Hallenhandball, bei denen bisher ausschließlich europäische Mannschaften siegreich waren, erspielte sich die deutsche Herrenmannschaft nach dem Sieg 1938 noch in den Jahren 1978 (mit Arno Ehret) und 2007 den Titel.

Europaweit die erfolgreichsten Handballvereine bei den Herren sind der FC Barcelona und der VfL Gummersbach, in Deutschland der THW Kiel, VfL Gummersbach und Frisch Auf! Göppingen. Handballhochburgen in der ehemaligen DDR waren Rostock, Magdeburg und Leipzig.

Bei den Frauen sind zu nennen Bayer Leverkusen, Thüringer HC und TV Lützellinden und in der ehemaligen DDR der SC Leipzig. Die erfolgreichsten Teams in Europa kommen hier aus Kiew/Ukraine, Niederösterreich und Viborg/Dänemark.

Einer der besten und bekanntesten Spieler in den 1950er Jahren war Bernhard Kempa (Frisch Auf! Göppingen), der Erfinder des „**Kempa-Tricks**“.

Arno Ehret - Foto: Wolfram Köhli



Aber auch in Seelbach können wir auf international erfolgreiche Handballer zurückblicken. Arno Ehret, beim TV Seelbach groß geworden, wechselte über den TV Sulz zum Bundesligisten TuS Hofweier und wurde 1978 Weltmeister mit der deutschen Handball-Nationalmannschaft unter Trainer Vlado Stenzel. Der 121-fache Nationalspieler wurde 1980 zum Handballer des Jahres gewählt und war in den Jahren 1979 und 1981 Torschützenkönig in der Handball-Bundesliga und

wurde von Vlado Stenzel als weltbesten Linksaußen bezeichnet. Nach seiner Spielerlaufbahn war er u.a. Herrentrainer bei verschiedenen Bundesligisten in Deutschland und der Schweiz und Trainer der Herren-Nationalmannschaften Deutschlands und der Schweiz.

Hier darf ich noch erwähnen, dass mir, wie meinen damaligen Mitspielern, in den Jahren 1970-1971 die Ehre zuteil wurde, mit einem späteren Weltmeister zusammen in der 1. Mannschaft des TV Seelbach gespielt zu haben, wenn ich auch eingestehen muss, dass meine Leistungen auch nicht annähernd an die von Arno herangereicht haben.

Nicht unerwähnt bleiben darf auch der ebenfalls aus den Reihen des TV Seelbach hervorgegangene Wolfgang Winter, der 1983 zuerst zum TuS Hofweier in die Bundesliga wechselte und später dann beim Bundesligisten TuS Schutterwald einer der herausragenden Spieler war und zum 18-fachen Nationalspieler wurde. In Erinnerung bleiben wird Beteiligten und Zuschauern sicherlich die Saison 1991/92. Aufgrund der Wiedervereinigung beider deutscher Staaten wurde ausnahmsweise in einer Nord- und Südstaffel mit je 14 Mannschaften gespielt und der deutsche Meister durch Playoff-Spiele

ermittelt (Best of 3-Serie). Dabei traf der Süd-Vierte TuS Schutterwald auf den Nord-Ersten TuSEM Essen und gewann sensationell das erste Spiel in Essen. Im Heimspiel konnte aber auch ein überragender Wolfgang Winter (16/4 Tore) nicht verhindern, dass Essen nach zweimaliger Verlängerung und Siebenmeter-Werfen die Oberhand behielt und auch im 3. Spiel erfolgreich war.

Wolfgang Winter mit Trainer Armin Emrich

- Foto: Michael Heuberger



Neben dem Hallenhandball wird auch Beachhandball als „sommerliche“ Handball-Variante immer beliebter. Dieser Funsport begeistert mittlerweile Jung und Alt, Mann und Frau. Schnelligkeit, Akrobatik, Ausdauer und Dynamik kennzeichnen diese Trendsportart. Beim Beachhandball wird, wie der Name schon verrät, Handball auf Sand gespielt. Allerdings unterscheidet sich der Beachhandball in den Punkten Spielfeld und Regeln vom klassischen Hallenhandball deutlich.

Seit 1996 werden Deutsche Meisterschaften ausgetragen, die aber vom DHB erst ab 1999 -2011 und dann wieder ab 2014 offiziell anerkannt werden.

Europameisterschaften gibt es für Männer und Frauen seit 2000, wobei die deutsche Nationalmannschaft der Frauen in den Jahren 2006 und 2021 Europameister



wurde. Weltmeister werden seit dem Jahr 2004 ermittelt. 2024 soll nach dem Willen der IHF auch bei den Olympischen Spielen Beachhandball gespielt werden.

Das Ansehen des Hallenhandballs ist nach wie vor groß und das schnelle, dynamische und körperbetonte Spiel fasziniert viele Zuschauer, so dass Handball in Deutschland die zweitpopulärste Teamsportart nach Fußball und im Hallensport sogar die Nummer eins ist.

Der Deutsche Handballbund (DHB) ist mit etwa 760.000 Mitgliedern, organisiert in gut 4.200 Vereinen und 21.000 Mannschaften, der größte Handballverband der Welt ist.

Der gesellschaftliche Wandel macht allerdings seit einigen Jahren vielen Sportvereinen - nicht nur im Handball- zu schaffen: Ganztagschule, eine andere Berufswelt und ein verändertes Freizeitverhalten knabbern an den wichtigsten Ressourcen: Dem Nachwuchs und den ehrenamtlichen Helfern. Es erscheint daher wichtig, die Verbindung von Schule und Sportverein zu intensivieren, um Kindern den Handballsport näher zu bringen.

Die HSG Ortenau Süd versucht bereits seit mehreren Jahren, beim Grundschulaktionstag unter dem Motto „Lauf dich frei! Ich spiel' dich an“ den Kids in kind- und schulgerechter Spielform die Grundinhalte der Sportart Handball zu vermitteln und wieder mehr Kinder für den, wie die Skandinavier sagen würden, von „Wind und Wetter“ unabhängigen Handballsport zu begeistern.

Gerhard Hugle

HIMMELSBACH COMPUTER GmbH

www.hi-com.de | Fon +49 (0) 78 23 96 00-0

Die Experten Ihres Vertrauens – seit 1994



Markus
Himmelsbach

Christian
Georg

Andreas
Pampuch

Armin
Lustig

Ricarda
Wedemann



Alexander
Schillinger

Marvin
Wind

Server und Netzwerke
VOIP-Telefonanlagen Sicherheitslösungen
Virtualisierung Hard- und Software
Managed Services

BERND KLUMPP Malermeister

- Maler und Tapezierarbeiten
- Farbgestaltung
- Objekt und Bautenschutz
- Innenraumgestaltung
- Bodenbelagsarbeiten
- Gerüstbau

Bernd Klumpp • Schloßweg 18 • 77960 Seelbach
Tel. 0 78 23/24 14 • Fax 0 78 23/53 68 • Mobil 01 70/4 72 83 21



- Planung
- Bauleitung
- Beratung
- SiGeKo
- Energieberatung
- Gutachten

PLANUNGSBÜRO
FRANK KRÄMER

Bienegäßli 1
77960 Seelbach
☎ 07823/1222
e-Mail:
kraemer-planung@web.de

K.H. DEUSCH

© MBH



Am Sportplatz 2 77960 Seelbach Telefon 07823.5554 Fax 07823.5618 deusch-kfz@t-online.de

Ihr Kfz-Meisterbetrieb in Seelbach

- Reparaturen aller Fahrzeugarten
- Inspektion und Kundendienst für alle PKW und Klein-LKW
- Unfallinstandsetzung
- TÜV • jeden Dienstag im Haus
- Abgasuntersuchung
- Reifenservice
- Restaurierung klassischer Fahrzeuge



Tretenhofstr. 8
77960 Seelbach
Tel. 07823 5617

Wir backen noch mit Herz und Hand!



Wir verarbeiten nahezu alle zerspanbaren Materialien

Härten, Fräsen, Schleifen, Oberflächenbehandlung
bei uns bekommen Sie alles aus einer Hand

www.braun-praezisionsdrehteile.de • info@praezisionsdrehteile.de
Tel.: 07823 961951 • Fax.: 07823 961952

Volleyball im TV Seelbach von damals bis heute

In der Jahreshauptversammlung am 18.05.2022 wurde die Auflösung der Volleyball-Abteilung bekanntgegeben. Die Gründe dafür sind in dem Jahresbericht der Abteilung dargelegt.

Ostern 1976 - Gründung



hinten v. l. n. r.: Beate Schwing, Jutta Rottinger, Andrea Lipps, Beate Weber, Annette Dilger, Klara Himmelsbach, Margit Amberger
vorne v. l. n. r.: Doris Schellenberg, Barbara Wolff, Ute Himmelsbach

Es lohnt sich daher einen Blick in die Geschichte des Volleyballs in Seelbach zu werfen. In der Festschrift zum 90-jährigen Jubiläum des TV wird berichtet, dass die Gründung der Abteilung auf eine Initiative im Jahre 1975 von Sieglinde Messerschmidt und dem damaligen 1. Vorsitzenden des TV, August Schwehr, zurückging. Es wurde ein Aufruf im Gemeindeblatt gestartet, dem 40 Volleyballinteressierte folgten. Mit 20 Spielerinnen startete dann Frau Messerschmidt das Training. Man suchte

Damen 1



hinten v. l. n. r.: Christine Hummel, Christiane Schwörer, Klara Himmelsbach, Birgit Schwörer, Liane Spothelfer
vorne v. l. n. r.: Sabine Wolff, Astrid Weber, Annette Dilger, Barbara Wolff

1977 - Gründung 1. Jugendgruppe



Hinten v. l. n. r.: Christiane Pfitzer, Ulrike Himmelsbach, Andrea Eble, Brigitte Steiner, Petra Kunzelmann, Isabel Bartelt
Mitte v. l. n. r.: Heike Huhn, Sabine Wolff, Renate Himmelsbach, Uta Heitzmann
Vorne v. l. n. r.: Claudia Obert, Astrid Weber

noch einen Abteilungsleiter und fand ihn in Helmut Wolff, der seit den Olympischen Spielen 1972 in München von dieser Sportart fasziniert war. Im Jahre 1976 übernahmen dann Bärbel Wolff (heute Baumann) und Jutta Rottinger das Training und eine erste Damemannschaft nahm an den Rundenspielen teil. Ein Jahr später formierte sich unter Trainerin Bärbel Wolff auch eine Jugendmannschaft.



1979 Herren - Als Neuling gleich zur Meisterschaft in der Bezirksklasse

hinten v. l. n. r.: Eugen Ell, Eduard Vocht, Heinrich Spee, Claus Wagner, Eduard Heck, Johannes Ohnemus, (zweiterVorsitzende Helmut Wolff)
vorne v. l. n. r.: Thomas Blase, Herbert Klemm, Markus Baumann

Im Jahre 1979 nahmen dann auf Initiative von Michael Härig auch Herren das Training auf und unter Trainer Eugen Ell startete dann erstmals eine Herrenmannschaft bei den Rundenspielen.

Die Jahre 1980 – 2000 zählten dann zu den sportlich erfolgreichsten der Abteilung. Etliche Meisterschaften und Pokalsiege konnten erzielt werden. So wurden die Damen 1981 Bezirkspokalsieger, die Herren folgten in den Jahren 1989 und 1992.

Die Damen spielten im Jahre 1984 erstmals überbezirklich in der Landesliga, auch hier folgten die Herren im Jahre 1990.

Mixed-Mannschaft



Hinten v. l. n. r.: Bernd Kunkel, Thomas Eble, Frank Stulz, Heike Russo, Klaus Ehret, Thomas Blase, Klaus Berg
Vorne v. l. n. r.: Angelika Vogelbacher, Corinna Ebert, Katharina Nelichexikova, Eva Sauter, Sonja Hartmann

Mangels genügend Spielerinnen musste die Damenmannschaft aber im Jahre 1992 aufgelöst werden. Man machte aus der Not jedoch eine Tugend und gründete eine Volleyball-Mixed-Mannschaft, die in den folgenden Jahren in der Mixed-Freizeitrunde Ortenau erfolgreich spielte.

Im Frühjahr 1993 übernahm der spätere Abteilungsleiter Thomas Eble das Jugendtraining. In gemischten Trainingseinheiten konnte über Jahre ein Baustein für die Abtei-

1993 - Jugend-Mannschaft



Hinten v. l. n. r.: H. Ruh, F. Stulz, H. Wagner, St. Schüle, S. Rappenecker, R. Carter
Vorne v. l. n. r.: S. Isele, M. Krämer, S. Bartmann, K. Himmelsbach

lung aufgebaut werden. Eine neue Damenmannschaft entstand, die ab dem Jahre 1995, später unter der Trainerin Christiane Pichler, erfolgreich bis in die Landesliga um Meisterschaftspunkte kämpfte.

Ab den Jahren 1996/97 präsentierte sich die Volleyballabteilung mit bereits 83 Mitgliedern im stetigen Aufschwung. Im Spielbetrieb waren eine Damen-, eine Herren- und zwei Freizeit-Mixedmannschaften, ein Jahr später sogar zwei Damen-, eine Herren- und eine Freizeit-Mixedmannschaft angemeldet. Immer begleitet durch eine intensive Nachwuchsarbeit.

Die sportlichen Erfolge stellten sich ein:

- 1997 Meister der Kreisliga und Aufstieg der Damenmannschaft in die Bezirksklasse
- 1998 Meister der Bezirksklasse und Aufstieg der Damenmannschaft in die Bezirksliga
- 1999 Vize-Meister der Bezirksjugend Mini-Volleyballerinnen
- 2000 Bezirksmeister der weiblichen E- Jugend
- 2000 Meister der Volleyball Freizeitrunde A
- 2000 Meister der Bezirksliga und Aufstieg der Damenmannschaft in die Landesliga
- Mai 2000 Würdigung des TV Seelbach / Abteilung Volleyball für besondere Verdienste im Bezirk durch den Südbadischen Volleyballverband

Das Wunschziel, die Anzahl der Abteilungsmitglieder anlässlich des 100-jährigen Vereinsjubiläums im Jahr 1998 auf die 100 zu steigern, ist der Abteilung erst im Jahr 2000 mit einem Höchststand von 106 Mitgliedern gelungen.

Mit dazu beigetragen hat sicherlich das für unseren Verein einmalige Erlebnis, zum 100-jährigen Vereinsjubiläum des TV im Jahre 1998 das Volleyball-Länderspiel der Junioren zwischen den Mannschaften aus Deutschland und der Ukraine ausrichten zu dürfen.

Ein unvergessenes Highlight für Zuschauer und Organisatoren.

Allerdings war dieser Boom in der Folgezeit nicht zu halten. Die Spieler der Herrenmannschaft kamen in die Jahre, genügend männliche Jugendspieler konnten nicht für den Volleyballsport begeistert werden, die Herrenmannschaft fusionierte 2000/2001 mit dem TV Lahr zur Spielgemeinschaft.

1992 - Herren-Mannschaft



Hinten v. l. n. r.: Wolfgang Mech, Mattias Schneider, Spielertrainer Ulrich Rosplesszez, Günter Braun, Klaus Berg
Vorne v. l. n. r.: Michael Härig, Rico Faubert, Thomas Eble



Die Damenmannschaft 1 spielte eine Runde in der Landesliga und musste wegen zu knapper Personaldecke ihren Spielbetrieb 2001 auflösen.

Im Jahre 2006 wurde auch die Freizeit-Mixed-Mannschaft aufgelöst. Die verbliebenen Spielerinnen der Mixed-Mannschaft wagten jedoch zusammen mit den Volleyball-Jugendspielerinnen einen Neuanfang und meldeten eine Damenmannschaft in der Kreisliga-Nord an. Dieser Weg wurde erfolgreich fortgesetzt und führte im Jahre 2015 bis in die Bezirksliga.

Ein Mangel an Spieler/innen, Trainer – und Übungsleiter/innen haben aber letztlich dazu geführt, dass die Sportart Volleyball im Turnverein Seelbach nach 46 Jahren

nicht mehr als eigene Abteilung geführt wird. Die letzte aktive Damenmannschaft hat zur Hauptversammlung 2022 ihre Auflösung bekanntgegeben.

Es wäre zu wünschen, dass dies nur ein vorläufiges Aus bedeutet und die Zukunft dieser tollen Sportart eine neue Chance bietet.

Hauptsächliche Quellen für diesen Bericht, der keinen Anspruch auf Vollständigkeit erhebt, waren die Berichte der Volleyball-Abteilung in „TV aktuell“, der „TV Zeitung“ in den Festschriften zu den Jubiläen 90 und 100 Jahre TV Seelbach sowie persönlichen Unterlagen.

Thomas Eble und Gerhard Hugle





Steppbetten
Kopfkissen
Matratzen
Lattenroste

Nacht für Nacht gut schlafen!

Werksverkauf Öffnungszeiten:

Donnerstag: 12.30 – 16.00 Uhr
Freitag: 12.30 – 18.00 Uhr

Emil Breckle GmbH
Im Wiesengrund 3 - 77960 Seelbach
Telefon: +49 (0)7823/9482 - 0

www.albea.de

Perfekte Lösungen durch hochwertige
Foliendekorationen



New Albea
Innovation in Foils

KUNSTSTOFF
TECHNIK



Porsche, BMW, Miele, Siemens, Gigaset, hansgrohe und andere mehr: Wo immer es um hochwertige Bedien- und Funktionsoberflächen aus Kunststoff geht, finden Sie Bauteile der New Albea. Z.B. ist das Display im Cockpit des Porsche Cayenne mit der speziellen FIM-Technologie hergestellt. New Albea ist ein Systemanbieter mit einer sehr hohen Fertigungstiefe: von der Entwicklung, über den Formenbau, den Siebdruck, die Verformung und das Stanzen bis zum Spritzguss decken wir das gesamte Spektrum ab.

New Albea Kunststofftechnik GmbH • Am Sportplatz 6 • D-77960 Seelbach
www.albea.de • info@albea.de • Fon +49(0)7823/508-0 • Fax +49(0)7823/508-133

Eine Ihrer wertvollsten Investitionen

Eine Business-Website von

teammcs

Die Werbeagentur im Bahnhöfle

teammcs.de   Seelbach

© Bits and Spiffs - Adobe Stock

Wie sich die Zeiten ändern...

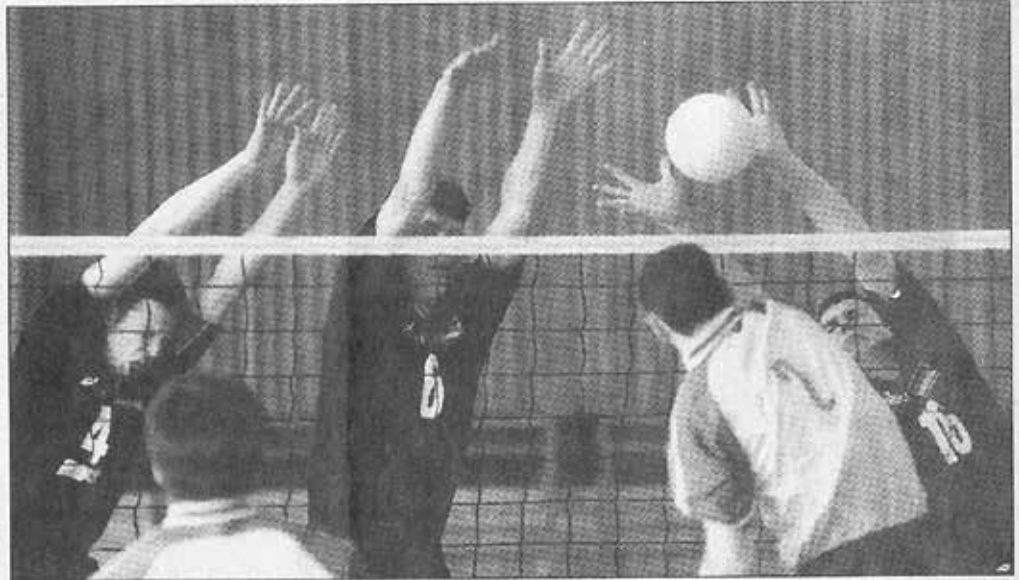
Volleyball: Tolles Spiel der deutschen Junioren gegen die Ukraine in Seelbach

Ein hochklassiger Genuß

Seelbach (wo). 300 begeistert mitgehende Zuschauer sahen am Samstagabend in der Seelbacher Sporthalle das zweite Spiel der deutschen Volleyball-Junioren Mannschaft gegen die Ukraine. Es wurde zwar mit 1:3 von den Deutschen verloren, doch brachte es für Bundestrainer Bernd Schlesinger viele neue Erkenntnisse und für die Zuschauer einen hochklassigen Volleyball-Genuß.

Die Mannschaften bereiten sich beide auf die Europameisterschaften vor. Das Qualifikationsturnier findet vom 27. bis 31. Mai in Fellbach statt. Dort treffen sie auf die Niederlande, Schweden, Lettland, Israel und eventuell auf Mazedonien. Mindestens ein zweiter Platz muß dort erreicht werden, um zur EM zu fahren.

»Es wird sicherlich schwer werden gegen die Ukraine, das zweite Spiel zu gewinnen« meinte Delegationsleiter Hubert Martens vor dem Spiel und Bundestrainer Bernd Schlesinger sagte: »Deshalb war der erste Sieg sehr wichtig für mich und ich werde das Spiel heute dazu benutzen, taktische Varianten auszuprobieren, um auch andere Spieler einzusetzen. Eine EM-Qualifikation kann man nicht nur mit sechs Spielern spielen, dazu brauche ich alle zwölf Spieler, die ich hier habe und die sollen alle ihre Chance haben«. Daß es für die Deut-



Augen zu und drauf: Der deutsche Abwehrblock stemmt sich gegen einen ukrainischen Angriff.
Foto: Michael Wendling

schen nicht zum Sieg reichte, war vielfältiger Natur. Einmal merkte man den Spielern doch das harte Training der letzten Tage an und zweitens waren die Ukrainer wesentlich stärker und konzentrierter als beim ersten Spiel.

Die Partie begann mit einer klaren Überlegenheit der deutschen Mannschaft. In dem 20 Minuten dauernden Auftaktsatz ließen die Junioren des DVV keine Zweifel aufkommen, wer die spielbestimmende Mannschaft an diesem Abend sein sollte. Mit 15:3 ging dieser Satz recht

eindeutig an die deutsche Mannschaft. Doch nach diesem klaren Ergebnis stellten sich die Ukrainer besser auf die Angriffe der Deutschen ein und bekamen dadurch mehr Sicherheit und Druck in ihr Spiel. Nach 32 Minuten erreichten sie mit 11:15 den ersten Satzerfolg des Tages. Dieser Satz siegte brachte für die deutsche Sechs Nervosität und Unsicherheit ins Spiel. Dem Endspurt der Ukrainer waren sie nicht gewachsen und verloren den dritten Satz mit 13:15. Im vierten Satz hatte Deutschland beim Stand

von 13:13 Pech, als der Ball nur knapp ins Aus und damit der Ballbesitz an die Ukrainer ging. Diese nutzten ihre Chance und zogen auf 13:15 zum Matchsieg davon.

Für Bundestrainer Bernd Schlesinger war diese Niederlage kein Beinbruch: »Ich habe befürchtet, daß wir es heute schwieriger haben werden, aber ich hatte mir vorgenommen mehrere Spieler zu testen und war auch gezwungen, durch Verletzungen frühzeitig zu wechseln. Ich bin weiterhin optimistisch für die EM Qualifikation«.

LZ 26.05.1998

24 Jahre später....

Zahlreiche Seelbacherinnen und Seelbacher nehmen Geflüchtete aus der Ukraine auf.

Mit der Unterstützung der Seelbacher Bürgerschaft konnten in Seelbach bereits 52 Geflüchtete aus der Ukraine aufgenommen werden. Die 30 Erwachsenen und 22 Kinder wurden bisher ausschließlich in kirchlichen und privaten Wohnungen untergebracht oder können bei Familienangehörigen unterkommen...

Website Gemeinde Seelbach 12.04.2022



- Bagger- und Planierbetrieb
- Transporte
- Abbrucharbeiten
- mobile Recycling- und Siebanlage

Ziegelhof 1
77971 Kippenheim
Tel. 07825/8489-0
info@singler-transporte.de



www.singler-transporte.de

Zahnzusatzversicherung

ZEIGE DEIN SCHÖNSTES LÄCHELN

Top Schutz beim Zahnarzt ohne Gesundheitsprüfung

uniVersa
VERSICHERUNGEN

Beitrag berechnen und auf Wunsch online abschließen

WWW.UNIVERSA-LINSTER.DE
IN SEELBACH, EMMENDINGEN, MEISSENHEIM,...

ZWEIRADENZ

Grenzenloser
Zweirad - Spass

Schuttertalstr. 7
77960 Seelbach - Wittelbach
Tel.: 07823/5959 Fax: 5950

Ihr Fachgeschäft im Schuttertal!



LESER BAU GMBH
BAUUNTERNEHMEN

Moltkestraße 11 • 77933 Lahr
Fon: 07821 22615 • Fax: 07821 29792
e-Mail: Leser-bau@t-online.de

- ▶ Erdarbeiten
- ▶ Maurerarbeiten
- ▶ Beton- und Stahlbetonarbeiten
- ▶ Industriebau
- ▶ Umbauarbeiten
- ▶ Altbausanierung
- ▶ Wohn-Umfeld-Gestaltung

Wir blicken zurück: Zurück auf 100 Jahre TV Seelbach 1998 *Wir blicken zurück auf ein sportliches Highlight* *Wir denken an die Ukraine*



Es war ein einmaliger Glücksfall, dass wir damals die Informationen bezüglich der Vorbereitungsspiele der Junioren-Volleyball-Nationalmannschaften zur EM-Qualifikation aus erster Hand bekamen und uns um die Ausrichtung bewerben konnten.

Die Kontakte mit dem Südbadischen Volleyballverband SBVV wurden genutzt, Anträge geschrieben, Halle vermessen, Unterbringung über mehrere Tage für beide Teams organisiert, Hallenbelegung gewährleistet... und dann warten.

Die Zusage kam.

Die Euphorie war groß — aber an was hatten wir uns da herangewagt?

Gespräche mit den Bundestrainern, Erstellung von minutiösen Zeitplänen, Ansprechpartner rund um die Uhr, Sponsoren, Hallensprecher, Pressearbeit, und und und...

Ihr seht schon, was ich meine, aber die Unterstützung kam. Sie kam aus allen Abteilungen des Vereins, von den Sponsoren, den vielen Helfern und aus dem Verband.

Das Projekt ‚Länderspiel in Seelbach‘ entstand.

Jetzt ging's ins Detail, welche Mannschaft bekommt wann welche Trainingszeiten, Logistikkräume usw., das war noch sehr streng getrennt.

Die Mannschaftsaufstellungen kamen und ich kann mich noch genau an die großen Augen von unserem jungen Hallensprecher Sebastian Gehring erinnern, als ich ihm die Spielerliste der ukrainischen Mannschaft in die Hände gab.

Die Mannschaften reisten an und hospitierten im Gasthaus Ochsen und im Gästehaus.

Das Training in der Halle begann, ... streng getrennt, ... sehr hartes Training.



Im ukrainischen Team gab es einen Verletzten (Fußverletzung), der das volle Training absolvierte (vielleicht

Turnverein Seelbach von 1898

Volleyball
Länderspiel
Junioren

Ukraine

Deutschland

Samstag, 23.5.1998 19.00 Uhr

Sporthalle Seelbach

Eintritt: Jugendliche DM 8.00
Erwachsene DM 10.00

Mikasa, ASICS, Vereinigte

LAHRER ZEITUNG
die Zeitung, die Sie zuhause liest!

Volleyball Länderspiel Junioren
Deutschland - Ukraine
Samstag, 23. Mai 1998 Sporthalle Seelbach
Eintritt: Jugendliche DM 8.00
Erwachsene DM 10.00



auch musste), er konnte kaum noch laufen. Angebotene Hilfe lehnte er ab. Mit viel Überzeugungsarbeit gelang uns ein geheimes Treffen mit der deutschen Medizinischen Abteilung. Fahrt ins Krankenhaus und zurück ins Schmieders Gästehaus, ohne dass die Abwesenheit auffallen durfte.

Dann das Spiel selbst.

Nationalhymne in der Seelbacher Sporthalle – Gänsehaut.

Deutschland verlor 1:3, hat aber die anstehende EM-Qualifikation gewonnen.

Ach, und übrigens, wie ging es Sebastian als Hallensprecher?

Er hat es mit Bravour gemeistert und las die Spielerliste, als wäre Ukrainisch seine Muttersprache.

Nach dem Spiel herrschte Entspannung. Organisatoren, Helfer und die Spieler beider Mannschaften genossen gemeinsam das Buffet. Bilder mit den Spielern waren begehrt.

Dann Mannschaftsquartier Schmieders Gästehaus.

Zu später Stunde sah man sie, heimlich, große Männer in Trainingsanzügen gelb-türkis. Sie fanden den verbotenen Weg aus Schmieders Gästehaus ins Bürgerhaus, wo Musik und Tanz eine lange Nacht versprachen.

Ein Rückblick und ein persönliches Innehalten lassen jedem Leser eigenen Spielraum für Gedanken anlässlich der aktuellen Krisensituation.

Thomas Eble



Simon Stützel begeistert bei seinem Sonnwendlauf-Debüt mit neuem Streckenrekord / Anja Röttinger dominiert die Frauenkonkurrenz / Melderekord: 350 Kids bei den Kinder- und Jugendläufen



Mit großer Spannung war das Comeback des Seelbach-Schwarzwald-Sonnwendlaufs nach zweijähriger, pandemiebedingter Pause erwartet worden. Die 16. Auflage des vom TV Seelbach ausgerichteten Laufevents hielt

gleich mehrere Highlights für die Zuschauer am Streckenrand bereit – allen voran den neuen Streckenrekord von Gesamtsieger Simon Stützel (LG Region Karlsruhe).



Bange Blicke Richtung Himmel waren am Nachmittag beim Orgateam, den vielen Helferinnen und Helfern der befreundeten Vereine und bei den Besuchern zu beobachten. Die Kinder- und Bambiniläufe wurden vom





Regen leider nicht verschont, der guten Stimmung vor allem bei den Kids tat dies allerdings überhaupt keinen Abbruch. Die Kinderlauf-Organisatorinnen Alexandra Kasch und Maria Stuber sowie Kinderlauf-Streckenchef Frank Schwörer durften sich bereits im Vorfeld über einen neuen Melderekord freuen. Am Lauftag gingen somit 350 Starterinnen und Starter auf die 333 Meter, 700 Meter, 1400 Meter und 2000 Meter langen Distanzen. Angefeuert von Eltern, Großeltern und Freunden und im traditionellen Kinderlauf-Shirt gekleidet, legten die Jüngsten eine riesige Begeisterung an den Tag. Zur Vorbereitung stand der Kurs traditionell auch wieder auf dem Plan des Sportunterrichts im Geroldsecker Bildungszentrum Seelbach, sodass sich die Kleinsten bereits mit der Strecke vertraut machen konnten. Aus den Händen von Schirmherr und Bürgermeister Thomas Schäfer gab es dann die Medaillen für die Sieger der einzelnen Alterswertungen, wenngleich sich alle 350 Kids als Gewinner fühlen durften.



Es war die perfekte Ouvertüre für das Spektakel, welches sich im Anschluss ankündigte. Pünktlich zur Vorstartphase des Hauptlaufs lockerte der Himmel auf und es blieb den weiteren Abend über bei optimalen Lauftemperaturen trocken. Nicht nur im Start- und Zielbereich an der Sporthalle, sondern auch auf dem Klosterplatz und den weiteren Streckenbereichen der Fünf-Kilometer-Schleife fanden sich die Zuschauer in großer Zahl ein, die einmal mehr für eine tolle Stimmung sorgten. Zusätzlich angetrieben wurde die Läufer­schar von den Musikvereinen Seelbach und Wittelbach. Punkt 20 Uhr setzten sich die 401 Läuferinnen und Läufer des Hauptfelds in Bewegung – entweder über die 10 Kilometer oder mit Partnerin oder Partner in einer Zweierstaffel über jeweils fünf Kilometer. Die Topfavoriten Simon Stützel (LG Region Karlsruhe) und Omar Tareq (TuS Lörrach-Stetten) machten von Beginn an deutlich, dass der Sieg an diesem Abend nur über sie führen würde. Bei den Frauen schüttelte Anja Röttinger ihre Konkurrentinnen Annika Brucker (Roadrunners Südbaden) und Franziska





Schmieder (LG Brandenkopf) schon früh ab. Der viermalige Baden-Marathon-Sieger Stützel und der amtierende Schluchseelauf-Gewinner Tareq pushten sich auf der ersten Schleife gegenseitig, gemeinsam kamen die beiden in einer Durchgangszeit von 15:21 am begeisterten Publikum an der Seelbacher Sporthalle vorbei – ein neuer Streckenrekord schien also möglich. Diesen hatte 2011 der Tunesier Mehdi Khelifi (30:44) aufgestellt, er war seitdem unangetastet. Auf der zweiten Schleife forcierte Stützel nochmals das Tempo und konnte Tareq distanzieren. Es wurde fortan ein Wettlauf gegen die Uhr: Als diese erbarmungslos gegen Stützel tickte, mobilisierte er nochmals alle Reserven und gab auf den letzten 300 Metern Vollgas. Unter dem Jubelsturm der Sonnwendlauf-Fans und Streckenchef Christian Ebert zog der 35-Jährige seinen Zielsprint an und verbesserte den Streckenrekord tatsächlich um drei Sekunden auf 30:41. *„Die Voraussetzungen waren für mich nicht optimal, zumal ich mit einer leichten Fußverletzung zu kämpfen hatte. Die Strecke hier in Seelbach ist anspruchsvoll, zwischen Kilometer 6 und 8 ging es schwer für mich. Da hat es richtig wehgetan. Ich habe dann nochmal alles rausgehauen. Danke an das Publikum für die tolle Unterstützung und die super Atmosphäre - es hat richtig Spaß gemacht, hier zu laufen“*, äußerte sich

Stützel bereits wenige Minuten nach seinem Zieleinlauf im Interview mit Streckensprecher Sebastian Gehring. In einer ebenfalls sehr starken Endzeit von 31:36 beendete Omar Tareq den Lauf auf Rang zwei, Dominik Haberstroh vom SV Waldkirch komplettierte das Stockerl mit Platz drei (33:53).

Das Maß aller Dinge bei den Frauen war einmal mehr Anja Röttinger. Die Sonnwendlauf-Siegerin der Jahre 2011 und 2017 dominierte die Konkurrenz nach Belieben und gewann in einer Endzeit von 36:59. Deutlicher spannender war der Kampf um Platz zwei. Über weite Strecken des Kurses gemeinsam unterwegs, setzte sich Annika Brucker (Roadrunners Südbaden) auf dem Schlussabschnitt von ihrer Konkurrentin Franziska Schmieder (LG Brandenkopf) ab und kam nach 39:12 Minuten über die Ziellinie. Schmieder (39:28) schaffte zum dritten Mal in Seelbach den Sprung auf Platz 3 der Frauen-Gesamtwertung.

Staffelsieger wurden Sebastian Gnädig/Aaron Kimmig (TV Hofweier, 36:02). Sie verwiesen Simeon Göppert/Marco Geiger (Skilanglauf Schwarzwald, 36:27) und Hector Seiler/Philipp Timothée (Gazelle Running Club, 36:55) auf die Plätze.





Auch wenn sich die Pandemie in den Gesamtmeldezahlen des Hauptlaufes gegenüber der letzten regulären Ausgabe 2019 bemerkbar machte, zog Orgachef Dr. Thomas May ein positives Fazit. „Man hat allen Beteiligten die Freude über die Sonnwendlauf-Rückkehr deutlich angemerkt. Dass wir dazu noch solch herausragende Leistungen und einen neuen Streckenrekord erleben durften, war natürlich super. Bei den Kinderläufen konnten wir sogar einen neuen Melderekord verbuchen, was ebenfalls ein tolles Signal für die Zukunft ist. Ein großes Dankeschön an unsere Sponsoren und alle Helferinnen und Helfer, die sich wieder mit viel Herzblut für das Sonnwendlauf-Comeback eingebracht haben.“

Sebastian Gehring



Die Ergebnisse im Überblick

Männer

1. Simon Stützel (LG Region Karlsruhe) 30:41
2. Omar Tareq (TuS Lörrach-Stetten) 31:36
3. Dominik Haberstroh (SV Waldkirch) 33:53

Frauen

1. Anja Röttinger (TV Denzlingen) 36:59
2. Annika Brucker (Roadrunners Südbaden) 39:12
3. Franziska Schmieder (LG Brandenkopf) 39:28

Staffel

1. Sebastian Gnädig/Aaron Kimmig (TV Hofweier) 36:02
2. Simeon Göppert/Marco Geiger (Skilanglauf Schwarzwald) 36:27
3. Hector Seiler/Philipp Timothée (Gazelle Running Club) 36:55

Sonderehrung für 15 Sonwendlauf-Teilnahmen

Patrick Kuik, Lahr
Bernhard Singler, Seelbach
Anton Vögele, Seelbach
Armin Hug, Neuried
Martin Mark, Seelbach
Birgit Weinacker, Meißenheim
Michael Klüh, Seelbach
Horst Osternack, Lahr
Verena Utz, Willstätt
Wolfgang Isenmann, Seelbach
Heiko Himmelsbach, Wittelbach
Markus Obergföll, Seelbach
Meinrad Jilg, Schuttertal
Josef Messner, Schuttertal
Klaus Riehle, Seelbach
Markus Juchheim, Julabo Seelbach

Die Ergebnisse der Kinder- und Bambiniläufe im Überblick

Bambini 1 / jünger als 2016 / 333m

Jungen:

1. Luca Eble (1:23)
2. Moritz Griesbaum (1:25)
3. Johannes Munz (1:25)

Mädchen:

1. Sina Hättig (1:26)
2. Jolina Bologna (1:32)
3. Mariella Köchel (1:33)

Bambini 2 / jünger als 2015 / 333m

Jungen:

1. Arwin Fapong Nolan (1:13)
2. Theo Sommer (1:15)
3. Linus Göppert (1:16)

Mädchen:

1. Mariella Bologna (1:21)
2. Evi Hummel (1:23)
3. Greta Himmelsbach (1:26)

Schüler D / 2014/2013 / 700m

Mädchen:

1. Liselotte Kiefer (2:41)
2. Sophie Clesley (2:42)
3. Milla Rieger (2:43)

Jungen:

1. Vincent Kappis (2:32)
2. Leon Braun (2:35)
3. Silas Räßle (2:37)

Schüler C / 2012/2011 / 1400m

Mädchen:

1. Romy Fehrenbacher / Mathilda Walter (5:35)
2. Leni Spannagl (5:40)
3. Mia Faißt (5:41)

Jungen:

1. Luca Manna (5:06)
2. Lucas Brychcy (5:18)
3. Lorenz Himmelsbach (5:22)

Schüler B / 2010/2009 / 2000m

Mädchen:

1. Nele Griesbaum/Sarah Himmelsbach (8:21)
2. Sophia Kappis (8:23)
3. Lea-Sophie Gehringer (8:24)

Jungen:

1. Nils Meßner (8:15)
2. Luis Klumpp (8:19)
3. Magnus Kopf (8:20)

Wir sagen herzlich DANKE an alle Sonnwendlauf-Helfer und -Unterstützer:

- dem gesamten Organisationsteam und den Verantwortlichen der unterschiedlichen Ressorts
- der Gemeindeverwaltung Seelbach – an der Spitze Schirmherr und Bürgermeister Thomas Schäfer
 - mit Bauhofteam und Sporthallen-Hausmeister Joachim Schnurr
- TV Seelbach
- Freiwillige Feuerwehr Seelbach mit Jugendfeuerwehr
- DRK-Ortsverein Seelbach
- Geroldsecker Bildungszentrum Seelbach
- Wandergruppe „Berg und Tal“
- Musikverein Seelbach
- Musikverein Wittelbach
- FSV Seelbach
- Katholische Kirchengemeinde Seelbach
- Pfadfinder „Stamm Walther von Geroldseck“
- Skiclub Seelbach
- Tennisclub Seelbach
- Radfahrverein Seelbach
- den Sonnwendlauf-Sponsoren und unseren regionalen Gönnern und Partnern für die herausragende Unterstützung
- allen Läuferinnen und Läufern für die Treue und das uns entgegengebrachte Vertrauen
- allen Anwohnern für das aufgebrachte Verständnis und die große Begeisterung für den Sonnwendlauf, die sich einmal mehr in vielen Hof- und Grillpartys an der Strecke widerspiegelte
- dem einzigartigen Sonnwendlauf-Publikum aus Nah und Fern
- den Sonnwendlauf-Fotografen Reinhard Pelzer, Lara Schwörer und Lisa Himmelsbach
- LightMotion-Veranstaltungstechnik für die Beschallung und Technik im Start- und Zielbereich
- dem Zeitnahmeteam von datacapo
- der DAA-Physiotherapieschule in Lahr für den Massageservice

**sowie allen treuen, „vereinslosen“ Helfern, die uns seit Jahren so tatkräftig und versiert unterstützen!
Ihr alle macht den Seelbach-Schwarzwald-Sonnwendlauf zu etwas ganz Besonderem – herzlichen Dank!**

Hauptsponsor



Vielen Dank an alle Partner, die Sie auf unserer Sponsorenübersicht unter www.sonnwendlauf-seelbach.de finden!

Presentingsponsor



Premiumsponsor



Unser Angebot für Sie

Abteilung Turnen und Freizeit

Aqua-Fitness

Wer: alle, Männer und Frauen, Jung und Alt
Wann: siehe Aushang im Schwimmbad
Wo: Schwimmbad Seelbach
ÜL: Sigrid Schnurr und Sabine Faißt

AROHA

Wer: alle, Männer und Frauen, Jung und Alt
Wann: 10 x immer Donnerstag
Beginn: auf Anfrage
Wo: Schulturnhalle Seelbach, Gymnastikraum
Wann: 17.00 – 18.00 Uhr
Kosten: 50,00 EUR / Mitglieder frei
Info: Sigrid Schnurr
Tel: 07823 / 1490

Frauen-Fitness

Wer: Frauen ab 25 Jahren
Was: Rückenfitness
Wann: Montag 20.00 – 21.00 Uhr
Wo: Schulturnhalle Seelbach, Gymnastikraum
ÜL: Irene Volk
Tel: 07823 / 1885

Fit und Mobil

Wer: Damen mit Problemzonen
Was: Aerobic, Bauch – Beine – Po, Haltung und Bewegung
Wann: Dienstag 20.15 – 21.15 Uhr
Wo: Schulturnhalle Seelbach, Gymnastikraum
ÜL: Sigrid Schnurr
Tel: 0 78 23 / 14 90

Damen I

Wer: 60 plus
Was: Ausgleichsgymnastik, Hockergymnastik
Wann: Donnerstag 19.00 – 20.00 Uhr
Wo: Schulturnhalle Seelbach, Gymnastikraum
ÜL: Sigrid Schnurr, Monika Tränkle, Ines Matzat
Tel: 07823 / 1490

Hüftgruppe

Wer: Patienten mit bestehender Hüftgelenkarthrose oder einem bereits operiertem Gelenk
Was: Verbesserung des Gangbildes, Balancetraining, Kräftigung der hüftgelenksnahen Muskulatur
Wann: Dienstag 16.00 – 17.00 Uhr
Wo: Schulturnhalle Seelbach, Gymnastikraum
ÜL: Sabine Faisst
Tel: 0 78 23 / 15 20

Die Kosten werden mit entsprechender Verordnung von der Krankenkasse übernommen!

Funktionsgymnastik der Damen II

Wer: 50 plus
Was: Funktionsgymnastik, Bewegungsspiele
Wann: Dienstag 20.00 – 21.00 Uhr
Wo: Schulturnhalle Seelbach
ÜL: Sabine Faisst, Tel. 0 78 23 / 15 20

Kinderturnen

Wer: 3 - 6-jährige Mädchen und Jungen
Was: Erlebnis- und Bewegungswelt: laufen, springen, klettern, kullern
Wann: Dienstag 16.30 – 17.30 Uhr
Wo: Schulturnhalle Seelbach
ÜL: Ingrid Dombrowski
Tel: 0 78 23 / 30 90 30 5

Kinderturnen

Wer: 3 - 6-jährige Mädchen und Jungen
Was: Bewegungsspiele, bei schönem Wetter teilweise auch draußen auf anliegendem Spielplatz
Wann: Mittwoch 16.00 – 17.00 Uhr
Wo: Schulturnhalle Seelbach
ÜL: Thomas Meier
Tel: 0 78 23 / 714

Jedermänner & Hobby- Volleyballer

Wer: Herren
Was: Volleyball und Spaß
Wann: Montag 20.00 – 22.00 Uhr
Wo: Schulturnhalle
ÜL: Kurt Himmelsbach
Tel: 0 78 23 / 33 74

Yoga

Wer: alle Männer und Frauen, jung und alt
Wann: Mittwochs 18.00 – 19.30 Uhr
Wo: Schulturnhalle
ÜL: Justine Ferland
Email: ferland.justine@gmail.com

Handball

Minis:

Donnerstag: 16.00 – 17.15 Uhr Sporthalle Seelbach

Männl. Jugend E

Dienstag: 17.00 - 18.30 Uhr Sporthalle Sulz
Donnerstag: 17.00 - 18.30 Uhr Sporthalle im Bürgerpark, Lahr

Weibl. Jugend E

Montag: 17.00 - 18.30 Uhr Sporthalle Seelbach
Donnerstag: 17.15 - 18.45 Uhr Sporthalle Seelbach

Männl. Jugend D

Dienstag: 17.00 - 18.30 Uhr Sporthalle Seelbach
Donnerstag: 17.30 - 19.00 Uhr Sporthalle Sulz

Weibl. Jugend D

Montag 18.30 - 20.00 Uhr Sporthalle Seelbach
Donnerstag 18.30 - 20.00 Uhr Sporthalle Seelbach

Männl. Jugend C1 + C2

Dienstag 17.00 - 18.30 Uhr Sporthalle im Bürgerpark Lahr
Freitag 17.30 - 19.00 Uhr Sporthalle Seelbach

Weibl. Jugend C

Dienstag 18.30 - 20.00 Uhr Sporthalle Sulz
Freitag 19.00 - 20.30 Uhr Sporthalle Seelbach

Männl. Jugend B

Dienstag 18.30 - 20.00 Uhr Sporthalle im Bürgerpark Lahr
Freitag 18.30 - 20.00 Uhr Sporthalle Sulz

Weibl. Jugend A

Dienstag 18.30 - 20.00 Uhr Sporthalle im Bürgerpark Lahr
Freitag 18.30 - 20.00 Uhr Sporthalle Sulz

Damen

Dienstag 20.00 - 21.30 Uhr Sporthalle im Bürgerpark Lahr
Donnerstag 20.00 - 21.30 Uhr Sporthalle Seelbach

Herren 3

Montag 20.00 - 21.30 Uhr Sporthalle Seelbach
Donnerstag 20.00 - 21.30 Uhr Sporthalle im Bürgerpark Lahr

Herren 2

Dienstag 20.00 - 22.00 Uhr Sporthalle Sulz
Freitag 20.00 - 22.00 Uhr Sporthalle Sulz

Herren 1

Dienstag 20.00 - 22.00 Uhr Sporthalle Sulz
Donnerstag 20.30 - 22.00 Uhr Sporthalle Sulz
Freitag 20.30 - 22.00 Uhr Sporthalle Seelbach



Jahresbericht der Turn- und Freizeitabteilung 2022



Die Turn- und Freizeitabteilung hat 276 Mitglieder, davon 20 Kinder und Jugendliche.

In den letzten beiden Jahren lief es auch in der Turn- und Freizeitabteilung anders, als wir es gewohnt waren und gewünscht hätten.

Die Aroha-Gruppe von Sigrid Schnurr startete im April letzten Jahres zunächst mit einer Zoom-Video-Trainingsreihe, nach den Pfingstferien trainierte dann die Aroha-Gruppe zusammen mit der Fit&Mobil-Gruppe bis zu den Herbstferien im Freien auf dem Bolzplatz. Bedingt durch die wechselnden Wetterverhältnisse waren das ganz besondere, teilweise sehr stimmungsvolle Trainingsabende. Seit dem Herbst findet Aroha wieder regelmäßig in der großen Halle statt.

Die Damen I starteten nach Pfingsten zunächst mit einem Spaziergang mit anschließender Einkehr, das im Herbst begonnene Hallentraining musste jedoch bei steigenden Infektionszahlen alsbald wieder pausiert werden, um diese besonders vulnerable Gruppe zu schützen. Das war sehr schade, aber leider nicht zu vermeiden.

Die Damen II unter der Leitung von Sabine Faisst begannen ihre regelmäßigen Stunden nach den Sommerferien. Man merkte den Damen an, wie sehr sie die Übungsabende und auch das gemeinsame Zusammensein und den Austausch vermisst haben. Leider musste von Mitte Dezember bis Mitte Februar eine erneute Unterbrechung aufgrund der hohen Corona-Inzidenzzahlen erfolgen. Seitdem jedoch findet das Training regelmäßig am Dienstagabend in der Schulturnhalle statt, wir hoffen, dass dies so bleiben kann.

Die Hüftsportgruppe von Sabine startete im September, zunächst konnten die Übungseinheiten bis Ende Oktober im Freien abgehalten werden. Seit November werden

die Stunden nach der Maßgabe des Rehabilitations-sports wieder in der Halle durchgeführt. Auch in dieser Gruppe ist die Freude groß, dass ein nahezu normaler Trainingsbetrieb wieder stattfinden kann.

Die Rückenfitness-Gruppe von Irene Volk lief nach der Coronapause zögerlich an, vorwiegend wird Nordic Walking gemacht. Im Wald lassen sich allerlei Gegenstände entdecken, die dann in die verschiedenen Übungen eingebaut werden. Auch dies ist ein Weg zum Erhalt der Fitness und zum Kraft schöpfen in der Natur.

Die Kinder-Turngruppe von Thomas Meier für 3-6-jährige Mädchen und Jungen hat nach zeitweisem, zögerlichem Zulauf nun wieder einen regen Zuspruch, regelmäßig kommen nun wieder bis zu 30 Kinder. Mit Unterstützung der anwesenden Eltern werden Bewegungslandschaften durchlaufen. Die Eltern sind auch beim Abbau sehr engagiert und schätzen den Austausch untereinander.

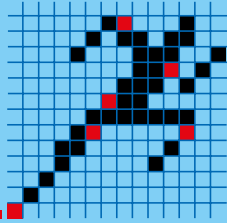
Ingrid Dombrowski leitet die zweite Kinderturn-Gruppe dienstags, ebenfalls für die 3-6-Jährigen. Derzeit ist diese Gruppe sehr klein, zuletzt waren nur 5 Kinder dabei. Aber dadurch ist sehr viel Platz zum Turnen, das abwechslungsreiche Angebot macht den Kindern viel Spaß. Auch hier engagieren sich die Eltern sehr.

Trotz aller Widrigkeiten zum Trotz konnten wir in dieser schwierigen Zeit ein kleines Angebot am Laufen halten.

Ich danke allen Übungsleiterinnen und Übungsleitern für ihr tolles, unermüdliches Engagement in diesen beiden besonderen Jahren.

Annette Morstadt
Abteilungsleiterin Turnen + Freizeit

sportmedizin-dr-may.de



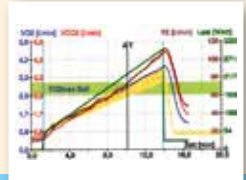
Neu Spiroergometrie

Eine elegante Methode zur Bestimmung der optimalen Trainingsbereiche, z. B. auch der Fettverbrennungszone zur Gewichtsreduktion.

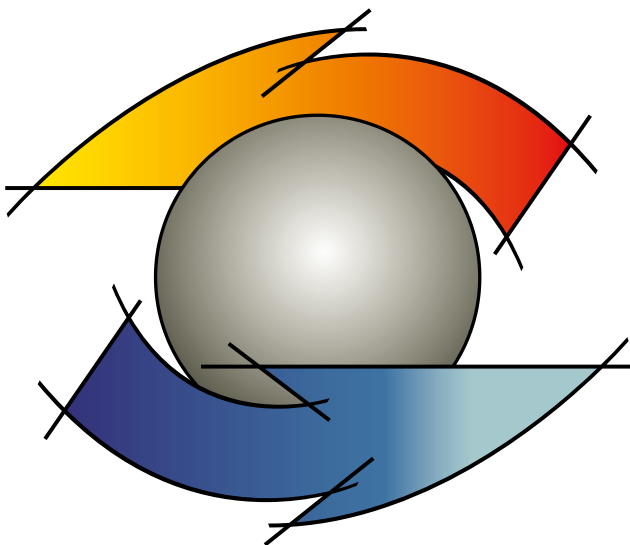


Weitere Nutzen für Sie:

- Ermittlung Ihres Leistungspotentials
- Ermittlung Ihrer Grundlagenausdauer
- Bestimmung des Energieverbrauchs
- Bestimmung der VO2max
- Ein effizientes Training



Weitere Informationen unter www.sportmedizin-dr-may.de



— SCHUTTERTÄLER —
CONTAINERDIENST
GMBH

**ENTSORGEN · VERWERTEN
TRANSPORTIEREN**

Telefon: 0 78 23 / 25 52

KONZMANN
GEBÄUDETECHNIK



Konzmann Gebäudetechnik GmbH
Schloßweg 13, 77960 Seelbach,
Telefon +49 (0)7823 96520,
seelbach@konzmann-gt.de, www.konzmann.de



**Schneider
Weiss**

Besondere Gärten
Beratung, Pflege,
Pflasterbeläge.

Diplomingenieure
**Nicola Schneider
Jürgen Weiss**

Gartengestaltung

Alte Landstraße 4 · 77960 Seelbach
Tel.: 07823/3382 · Fax: 07823/5611
www.schneiderweiss-gartengestaltung.de

deko  werk

Manufaktur – Verpackung – Präsentation

Eisenbahnstraße 39 | 77960 Seelbach
Telefon 07823-979094 | Fax 07823-979095
info@ms-holzprodukte.de | www.ms-holzprodukte.de

ms  holzprodukte

Holzbearbeitung – Schreinerei

Eisenbahnstraße 39 | 77960 Seelbach
Telefon 07823-979094 | Fax 07823-979095
Mobil 0170-4 134548
info@ms-holzprodukte.de | www.ms-holzprodukte.de

Damen I



Nach Spaziergängen, Freundschaftsbesuchen, Anrufen und Nostalgieberichten endlich wieder Bewegung in der Halle. Was für eine Freude, als man sich endlich wieder in „alter Frische in de Sporthall“ treffen konnte. Gerade in dieser Gruppe fehlten die sozialen Kontakte, die zu Pandemiezeiten doch sehr eingeschränkt waren. Aber nun wird wieder fleißig im Wechsel mit Ines Matzat, Monika Tränkle und Sigrid Schnurr trainiert.

Zum Auftakt wird zu passenden musikalischen Klängen durch die Halle marschiert, die Arme gekreist und die verschiedenen Muskelgruppen aufgewärmt und mobilisiert.

Mit verschiedenen Handgeräten werden die Muskeln gekräftigt oder z.B. Sitztänze einstudiert und somit Körper und Geist fit gehalten.



Außerhalb der Turnstund` darf die Geselligkeit nun endlich auch wieder stattfinden. Nach dem Turnen trifft man sich im Wechsel in einer der hiesigen Wirtschaften, auch zum monatlichen Stammtischtreffen. Auch ein Ausflug mit dem Bus auf den Geisberg mit kleinem Spaziergang und Einkehr war wieder möglich.

Donnerstags 19-20 Uhr im Gymnastikraum / große Schulturnhalle

Info: Sigrid Schnurr 07823/1490

Kompetent. Digital. Ausgezeichnet.



Boris
Melzer

Arnold
Klump

Partner:

Boris Melzer MBA (Int. Taxation)
Dipl.-Betriebswirt (BA)
Steuerberater

Fachberater für Unternehmens-
nachfolge (DStV e.V.)

Arnold Klump
Steuerberater

Fachberater für Vermögens-
& Finanzplanung (DStV e.V.)

Angelika Kurz
Bachelor of Arts
Steuerberaterin



Jürgen Fahrner

Steuerberater
Landwirtschaftliche
Buchstelle

Fachberater für Vermögens-
& Finanzplanung (DStV e.V.)

Thomas Haegele

Dipl.-Betriebswirt (FH)
Steuerberater

www.melzer-kollegen.de



uff'm Hasenberg
STERNEN
HÖHENGASTHAUS



Regionale Küche

Öffnungszeiten:

Mi. – So. 11 bis 21 Uhr

Mo. + Di. Ruhetag (außer an Feiertagen)

Reservierungen unter

☎ 0 78 23 / 9 65 32

Hasenberg 1 · 77960 Seelbach
www.gasthaus-sternen.de



**WIR
SIND FÜR
EUCH DA!**

Kennst du unsere junge Marke BlackVRst?
Banking mit Menschen von hier, die verstehen, was ihr braucht –
dafür stehen wir. Du hast bei uns attraktive Vorteile als Clubber,
es gibt eine eigene App und unseren erfolgreichen YouTube-Kanal
„FINANZEN. EINFACH. VERSTEHEN.“

So einzigartig wie ihr selbst sind unsere Angebote.
Lösungen, die wirklich zu euch passen!

Einfach App downloaden



Jetzt unsere Kanäle abonnieren:



Hüftgruppe



Nach der Corona „Zwangspause“ fand das Training der Hüftsportgruppe im September 2021 wieder statt. Bis Ende Oktober konnten wir im Freien bei schönstem Wetter trainieren.

Unter Corona-Bedingungen des Rehabilitationssports ging es dann in die Halle.

Das Ziel der Teilnehmer in der Hüftgruppe ist es, durch ein gesundheitsförderndes Trainingsprogramm eine Vergrößerung des Bewegungspotentials des Hüftgelenks zu erreichen. Dadurch kann die Leistungsfähigkeit erhalten bleiben, Schmerzen reduziert, die Mobilität wieder hergestellt und die Lebensqualität erhöht werden.

Inhalte des Trainings:

- geschulte Übungen im Gang, Stand, Sitz und auf dem Boden mit und ohne Handgeräte
- Mobilisation
- Kraft und Koordination
- Dehnübungen und Entspannung
- Spaß an der Bewegung in der Gruppe

Die Kurskosten werden mit entsprechender Verordnung von den Krankenkassen übernommen.

Dienstags von 16.00 - 17.00 Uhr in der Schulturnhalle
Info: Sabine Faißt, Tel. 07823/1520

Übungsleiterin für orthopädische Hüftschule, Rehabilitationssport



AROHA und KAHA



Aroha ist ein Ausdauertraining im $\frac{3}{4}$ Takt mit einfachen Arm- und Beinbewegungen, auch für Neueinsteiger leicht erlernbar.

Aroha soll verborgene Energien freisetzen, Emotionen ansprechen und der Seele ein Wohlbefinden bereiten. Inspiriert vom kraftvollen Haka (dem neuseeländischen Kriegstanz der Maori), Elementen aus der Kampfkunst (Kung Fu) und den entspannenden Bewegungen wie bei Tai Chi und Qigong.

Es findet ein ständiger Wechsel zwischen Anspannung und Entspannung statt - und das alles zu speziell für den Kurs komponierter Musik. Dies fördert eine außergewöhnliche Atmosphäre.



Aroha festigt Gesäß, Oberschenkel, Bauch und Arme und führt zu innerer Ausgeglichenheit.

KAHA bietet langsame, fließende Bewegungen, die mobilisierend, fordernd und für den Geist beruhigend wirken. Kaha kräftigt, dehnt und entspannt entscheidende Muskelgruppen und führt zu innerer Ruhe und Gelassenheit. Inspiriert von Tai Chi, Qigong, Yoga und Aroha. Geeignet für alle.

Weitere Infos unter www.aroha-academy.de

Donnerstags 17-18 Uhr im Gymnastikraum der Schulturnhalle oder bei schönem Wetter auch im Freien
Termine nach Absprache

Info: Sigrid Schnurr
Tel.: 07823/1490
DTB Aroha-Advanced-Instructor
DTB Kaha-Instructor

Damen II



Nach Corona fanden die Gymnastikstunden der Damen II im Sommer 2021 wieder statt. Sowohl im Freien als auch in der Halle unter entsprechenden Corona-Bestimmungen.

Im Angebot waren z. B. Qi Gong, Tai Chi, Funktionsgymnastik, Balancetraining, usw.



Nach einer kurzen Unterbrechung wegen zu hoher Corona-Inzidenz ging es im Februar wieder weiter.

Die „Turnerfrauen“ treffen sich dienstags um 20.00 Uhr in der Schulturnhalle.

Sabine Faißt



Umtrunk 90er Imelda in der Umkleide



Sommerprogramm Belmondo

Fit & Mobil



Ein bunter Fitness-Mix aus:

- Warm-Up/leichtes Herzkreislauftraining, Konditions- und Koordinationstraining mit leichten Aerobicsschritten, manchmal auch am Step oder mit Aroha, auch für EinsteigerInnen geeignet.
- Übungen aus dem Pilatesprogramm
- Bodyshape/Figurtraining: Intensive Kräftigung für die sogenannten Problemzonen mit oder ohne Kleingeräte (Stab, Maxiband, Pezziball, Overball, Brasils, Kleinhanteln...)
- Core&Stability, Übungen zur Ganzkörperstabilität mit dem eigenen Körpergewicht
- Gleichgewichtsübungen auf instabiler Unterlage (z.B. Airex-Pad)
- Wirbelsäulengymnastik, gezielte Übungen zur Stabilisation und Mobilisation der Wirbelsäule
- Faszientraining mit der Faszienrolle
- Entspannungs- und Stretching-Übungen für Körper, Geist und Seele runden die Stunden ab.

Ziel ist es:

- Die Körperhaltung und die Figur zu verbessern
- Durch gezielten Muskelaufbau die Fettverbrennung anzuregen
- Das körperliche Wohlbefinden und Beweglichkeit zu verbessern
- Spaß an der Bewegung zu finden

Dienstags 20.15-21.15 Uhr im Gymnastikraum der Schulturnhalle.

Eine Schnupperstunde ist jederzeit möglich.
Weitere Info: Sigrid Schnurr 07823/1490
DTB-Trainerin Pilates
DTB-Rückentrainerin

Sigrid Schnurr

Yoga



Mittwochabends trifft sich der Turnverein Seelbach mit Justine Ferland zu verschiedenen Yoga-Flows in den Yoga-Stilen Hatha, Vinyasa und Yin. Justine ist Psychologin, Yogatherapeutin und Gründerin von **SEELEDU** und bietet einen sicheren und einladenden Raum, um die Verbindung von Körper und Geist auf zugängliche, ermutigende und heilende Weise zu erforschen.

Die angebotenen Yoga-Arten sind im Allgemeinen langsamer und darauf ausgelegt, zu bilden und zu inspirieren. Intermittierende Positionsfreigaben und Requisiten werden häufig verwendet. Fragen sind erwünscht, um Anpassungen aufgrund von Verletzungen und individuellen Bedürfnissen zu berücksichtigen. Die Entwicklung einer gesünderen, intuitiveren Beziehung zu Verletzungen, Schmerzen und Einschränkungen ermöglicht,

ohne dich einzuschüchtern, eine sicherere und effizientere Bewegung. Verspieltheit ist ein wesentlicher Bestandteil des SEELEDU Yoga Flows und dessen Philosophie.

Jede Sitzung ist einzigartig und stützt sich auf die angeborene Fähigkeit des Körpers, zu heilen. Um das Verständnis von Anatomie, Physiologie und Psychologie zu ergänzen, nutzt Justine die einzigartige Sensibilität der subtilen energetischen Strukturen des Körpers. Indem wir diese energetischen Quellen anzapfen, eröffnen wir die Möglichkeit für eine integrative Heilungserfahrung.

Mittwochs 18.00 – 19.30 Uhr in der Schulturnhalle

Info: Justine Ferland

ferland.justine@gmail.com

Justine Ferland

Mit dem Fahrrad zum Turnwettkampf?



Genau das war der erste Gedanke, als 2020 die Stadt Lahr zur Austragung für das Landesturnfest 2022 nominiert wurde. Begeistert war ich dann auch gleich mit Bruder Dieter (etwas scherzhaft) im Gespräch, dass er mir für diesen Zweck eventuell sein Fahrrad aufpumpen könnte. Und genau so traf es zwei Jahre später auch zu: „Turner auf zum Streite ... per Fahrrad“.

Prima gelaunt und mit einem Rucksäckchen auf dem Buckel fuhr ich am Himmelfahrtstag (26. Mai 2022) flussabwärts Richtung Lahr. Dieser Frühlingmorgen hätte nicht angenehmer sein können; alles hat gestimmt, einschließlich Wetter und Reifendruck. Eigentlich hätten sich meine Gedanken auf dem Radweg der Schutter entlang mit den Übungen des bevorstehenden Wahlwettkampfs beschäftigen sollen. Stattdessen kamen tiefsinnige Erinnerungen an die tägliche Radstrecke nach Lahr während der Lehrzeit (Ende 50-er Jahre) in den Sinn - zur Firma Franz und zur Gewerbeschule. Rückblickend haben sich Rad und Radweg enorm verbessert, ganz im Gegensatz zum älter gewordenen Radler.

Nach der Ankunft im Hallensportzentrum (beim Hallenbad) traf ich sogleich bekannte Turnbrüder aus anderen Teilen von Baden-Württemberg. Man kennt sich ja von vielen vorhergegangenen Begegnungen, die bei mir z.T. über 60 Jahre in die Vergangenheit zurückgehen. Wettkampfteilnahme an Turnfesten ist für viele eine „Sucht“!

Aufgewärmt durch die leichte Radtour, bedurfte es bei mir für die Wettkampfvorbereitung nur noch ein paar Streck- und Dehnungsübungen. Dann ging's los mit dem Wahlwettkampf in der Altersklassen-Riege M 75-79 (Reck, Barren, Pferd und Boden). Alles lief prächtig, z.T. auch durch fachkundige Hinweise eines gut bekannten Turnbruders vom TV Helmsheim, der mir in letzter Minute ein paar wichtige Wertungsdetails erklärte.

Ergebnisse auf Landesebene lagen nach meinem Durchgang jedoch noch nicht vor, da dieser Wettkampf auch an anderen Orten sowie am Tag darauf noch ausgetragen wurde. Erst fünf Tage später erfuhr ich von Nichte Sabine in Zell i.W., dass ich Landesmeister geworden bin. Schade, dass ich die Siegerehrung auf der großen Showbühne in Lahr nicht miterleben konnte, da ich am Abschluss-Sonntag längst über alle (Hegau) Berge am Bodensee war. Dort feierte meine Studentenverbindung CSTV- Rhenania zu Konstanz das 100. Stiftungsfest.

Bei den Baden-Württembergischen Seniorenmeisterschaften im Geräteturnen, die am Samstag (28. Mai 2022) in der Sulzberghalle (im Beisein von Verwandten) stattfanden, wurde ich in meiner Altersklasse Zweiter - hinter dem derzeitigen Deutschen Meister Klaus Geiger vom TV Istein.

*Mit herzlichen Grüßen vom Ontario See
Klaus Faisst*

Bericht der Volleyball Abteilung zur Jahreshauptversammlung am 18.05.2022



„Man muss manchmal den Sack zumachen, auch wenn er nicht voll ist.“

Mit diesem Zitat von August Bebel möchte ich meinen Bericht der Abteilung Volleyball beginnen.

Wir sind im Oktober 2021 mit sechs Spielerinnen in die Runde gestartet. Leider musste auch in dieser Saison coronabedingt pausiert werden, so dass letztlich nur die Hinrunde stattfinden und gewertet werden konnte.



Trotz des Zuwachses von zwei jungen Spielerinnen, konnten wir leider nicht mehr zum letzten Spieltag antreten, da uns aus

gesundheitlichen, persönlichen und beruflichen Gründen drei erfahrene Spielerinnen weggefallen sind. Dies führte dazu, dass wir die Saison 2021/2022 mit dem siebten Tabellenplatz abschlossen.

Wir haben uns die Entscheidung nicht leicht gemacht. Da wir aber aufgrund der personellen Situation bereits diese Runde nicht mehr spielfähig waren und hier auch für die kommenden Saison keine Besserung zu erwarten



war, haben wir beschlossen, nicht mehr am Spielbetrieb teilzunehmen und die Volleyball-Damenmannschaft aufzulösen.

Da die Abteilung Volleyball nur noch aus der 1. Damenmannschaft bestand, hatte diese Entscheidung leider auch die Auflösung der kompletten Abteilung "Volleyball" nach sich gezogen.

Wir blicken auf viele schöne und auch erfolgreiche Jahre der Volleyball-Damen zurück. Wir hatten viel Spaß miteinander und waren immer ein gutes Team. Schlachtrufe wie z.B. unser berühmtes "Super sexy Käsebrot" waren dabei nie wegzudenken und gaben uns den nötigen Kick.

Wir möchten uns an dieser Stelle auch ausdrücklich bei allen Unterstützern, unseren treuen Fans und bei der gesamten Vorstandschaft für die tolle Unterstützung in all den Jahren bedanken. Wir konnten mit jedem Anliegen, jedem Problem zu Euch kommen. Wir haben uns auch immer als Teil des gesamten Vereins gefühlt und die Zusammenarbeit geschätzt.

Wir werden mit Spannung und Verbundenheit die weiteren Spiele und Veranstaltungen des TV Seelbach verfolgen.

Fiona Roller
Abteilungsleiterin Volleyball



WEBER

Metzgerei · Catering
Die Geschmacksoriginale

**Regional. Bewusst.
Nachhaltig.**

**Aus Verantwortung
für Mensch und Tier.**

**DIE WEBER BESTELL-APP
Online vorbestellen und
abholen oder liefern lassen!**



Hauptstraße 27
77960 Seelbach

www.weber-seelbach.de



Eibl
FRISEURTEAM

☎ 07823/2302

Jahreshauptversammlung vom 18.05.2022

Bericht der **Handballabteilung** zu den Seniorenmannschaften der HSG Ortenau Süd für die Runde 2021/2022, die am 14. Mai beendet wurde.

Die HSG Ortenau Süd ging im Seniorenbereich mit drei Herrenmannschaften und einer Damenmannschaft in die Saison.

Coronabedingt gab es viele Spielverlegungen und Spielausfälle, sodass eine Menge Organisationgeschick von den Verantwortlichen der Handball-Abteilung gefordert war.

Auch hat die Corona-Pandemie nochmals deutlich aufgezeigt, dass ein „ordentlicher“ Spielbetrieb mit nur **ZWEI** zur Verfügung stehenden Umkleidekabinen **NICHT MEHR ZEITGEMÄSS** und praktikabel ist!

Die Handballabteilung weist schon seit vielen Jahren auf diesen Missstand hin, ohne dass bisher eine Änderung eingetreten ist

Sportlich gesehen gab es in der zurückliegenden Saison bei den Senioren-Mannschaften folgende Platzierungen:

1. Die Herrenmannschaft 3 belegte in der Kreisklasse A den sechsten Platz,
2. die Herrenmannschaft 2 in der Bezirksklasse den fünften Platz und
3. die Herrenmannschaft 1 in der Landesliga Nord den sechsten Platz.
4. Die Damenmannschaft spielte in dieser Saison in der Bezirksklasse Offenburg/Schwarzwald und belegte dort einen respektablen dritten Tabellenplatz.

Die 1. Herrenmannschaft wird in der kommenden Saison weiterhin von Gregor Roll und Oliver Fimm, die Damenmannschaft von Gerhard Reinholz trainiert werden. Das Augenmerk muss dort sicherlich auf der Integration von Jugendspielern liegen, um die Lücken von einigen Spielerabgängen zu schließen bzw. abzumildern.

Herrenmannschaft 2 + 3 werden in der kommenden Saison wie bisher von den Trainern Philip Richini, Daniel Kindle, Marco Kloos, Patrick Schilli und Benni Eble trainiert.

Das normalerweise Anfang Januar stattfindende HUK-Coburg-Jugendturnier mussten wir wegen der Corona-Pandemie absagen.

Am 16.5.2022 wurde eine Abteilungsversammlung durchgeführt. Bei dieser Sitzung wurden Neuwahlen der Abteilungsleitung abgehalten, da der bisherige Abteilungsleiter Denny Wohlschlegel nicht mehr zur Verfügung stand.

Harald Jägler wurde einstimmig zum neuen Handball-Abteilungsleiter gewählt, als Stellvertreter fungieren Sören Ruf, Oliver Engler und Ralf Welle.

Bedanken möchte sich die Handballabteilung:

1. bei Denny Wohlschlegel für seinen Einsatz als Abteilungsleiter und die zeitlich begrenzte Tätigkeit als Leiter der HSG Ortenau Süd
2. bei Bernd Himmelsbach, Marc Schmieder und Andreas Heuberger, die sich hervorragend um das Schiedsrichterwesen kümmern
3. bei Sören und Brian Ruf sowie Marc Schmieder, die zusammen „ALLE“ Saison-Jugendspiele in der Seelbacher Sporthalle ehrenamtlich leiten
4. bei unserem Jugendleiter Michael Ringwald, der mit sehr viel Engagement immer wieder den Spagat zwischen Anspruch und Realität im Kinder- und Jugendbereich ermöglicht
5. bei Sebastian Gehring, der unermüdlich die Öffentlichkeitsarbeit erledigt
6. bei unseren Mini- und Jugendtrainer/innen für die tolle Arbeit, ein detaillierter Bericht folgt durch den Jugendleiter
7. beim gesamten Handball-Spielausschuss, sowie den weiteren vielen ehrenamtlichen Helfer/innen, ohne die ein Handball-Spielbetrieb nicht möglich wäre!



Litschentalstr. 7 | Tel. 07823 979713
77960 Seelbach | Fax 07823 9625740

Getränke
KLOOS
Getränkervertrieb GmbH

**GETRÄNKEFACHMARKT
SEELBACH**

Talstraße 6, 77960 Seelbach
Telefon: 07823 / 979480
E-Mail: info@kloos-getraenke.de
www.kloos-getraenke.de

**Große
Auswahl an:**

Regionalen &
Überregionalen Bieren,
Wasser, Erfrischungs-
getränken,
Säften & Spirituosen,
Geschenkkörben,
Festbedarf
und vieles mehr!



Christian Zehnle

Garten- und Landschaftsbau *Planen - Gestalten - Wohlfühlen*

Im Wiesengrund 15 77960 Seelbach

Tel.: 07823-961151 Handy: 0151-57702094

eMail: info@zehnle-galabau.de

www.zehnle-galabau.de

**Gibt's Probleme vom Keller bis zum Dach,
hol' den „Stukki“ Himmelsbach!**



**Stukkateurmeisterbetrieb-Himmelsbach
Schloßweg 17
77960 Seelbach**

Tel. 07823 2989
Fax 07823 979474

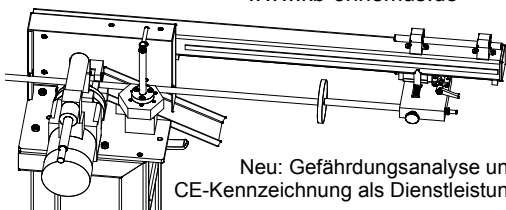


hubert@stukki-himmelsbach.de

Ohnemus
Konstruktion & Betriebsmittel

Berechnungen • Konstruktionsdienstleistung
Betriebsmittel und Sondermaschinen

Dipl. Ing. (FH) Manuel Ohnemus
Hauptstraße 72 • 77960 Seelbach
07823/961238-0 • info@kb-ohnemus.de
www.kb-ohnemus.de



Neu: Gefährdungsanalyse und
CE-Kennzeichnung als Dienstleistung

Wein-Bistro
in vino veritas
Wo Freunde sich treffen ...

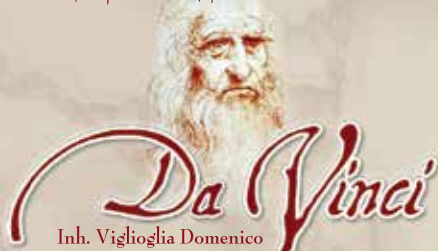
 Manfred Piek
Mobil 0174 9591335
Manfred.Piek@t-online.de
www.weinbistroseelbach.de
Hauptstraße 2 • 77960 Seelbach

**Geöffnet immer freitags
ab 18.00 Uhr**
andere Tage
nach
Vereinbarung.



Wir bieten in
unserem
Gewölbekeller
bis zu 28 Personen Platz.

HOTEL-RESTAURANT



Inh. Viglioglia Domenico

Josef-Faber-Straße 20 • 77933 Lahr-Reichenbach • Fon: 07821/9933955

andreas himmelsbach • baugeräte

Beratung ■ Reparatur ■ Vermietung ■ Verkauf



aha ... das ist schlaui!

Geräte für Garten, Forst & Bau!

Eisenbahnstr. 36, 77960 Seelbach, Tel. 07823 - 96 25 699, Fax 96 25 700
a.himmelsbach@gmx.de

Bericht der HSG-Jugend Saison 2021-2022:

Nach den Sommerferien 2021 ging die HSG-Jugend wieder motiviert an den Start.

Teilweise mussten wir uns erst wieder sammeln und aufnehmen, welche Spielerinnen und Spieler in den jeweiligen Mannschaften noch tatsächlich aktiv dabei waren. Man hoffte auf eine durchgängige Saison ohne größere Unterbrechungen und Einschränkungen.

Leider war die Hoffnung aber nur von recht kurzer Dauer. Spieltage mit deutlichen Einschränkungen in den jeweiligen Hallen wurden aber bald zur Gewohnheit, man konnte sich damit arrangieren. Gegen Jahresende kam es jedoch wieder zu Aussetzungen von kompletten Spieltagen, diese Spiele mussten mühsam in der Rückrunde neu geplant und nachgeholt werden. Dann häuften sich auch die Absagen von Spielen, weil Spieler an Corona erkrankt waren. Dennoch konnten wir den überwiegenden Teil der Runde und damit der Spiele absolvieren, was einfach wichtig für uns und den Jugendbereich war. Am Jahresanfang kam es zu einer kritischen Situation, da die Corona-Verordnung vorsah, dass Jugendliche über 12 Jahre ohne Impfstatus nicht mehr am Trainings- und Spielbetrieb teilnehmen durften, bzw. es war so geplant, wurde aber dann doch nicht umgesetzt. Hier erfuhren wir einiges an Unverständnis und negativen Stimmen der Eltern, obwohl wir für die Verordnung nicht verantwortlich waren.

Wir hatten in der vergangenen Saison rund 120-125 Jugendliche in der HSG (ca. 70 Jungs und ca. 52 Mädels), damit aber weniger als in den Vorjahren. Folgende Mannschaften waren gemeldet:

- **B-Mädchen:** Starteten in der Bezirksklasse, taten sich oft schwer, erzielten dennoch mit 10:20-Punkten einen Mittelfeldplatz
- **D-Mädchen:** Waren in der Bezirksklasse am Start, hatten es aber aufgrund der geringen Mannschaftsstärke nicht gerade einfach, beendeten die Runde aber auf einem guten vierten Tabellenplatz.
- **E-Mädchen:** Die Mannschaft trat in der Bezirksklasse an, wo aber noch keine Spielwertungen stattfanden. Hier wächst aber durch eine große Anzahl etwas Gutes heran.
- **A-Jungs:** Waren mit sehr viel jungen Spielern, vor allem aus der nicht existenten B-Jugend besetzt und mussten in der Bezirksklasse dadurch viel Lehrgeld bezahlen und erreichten mit nur zwei Pluspunkten den vorletzten Tabellenplatz in der Vorrunde. In der ausgespielten Rückrunde lief es besser und man erzielte mit 6:6-Punkten einen guten Mittelfeldplatz und war dabei punktgleich mit dem Tabellenzweiten.

- **C-Jungs:** Erreichten in der Vorrunde der Kreisklasse einen großartigen zweiten Platz und waren nach Minuspunkten gleichauf mit dem Tabellenführer. In der Rückrunde in der Bezirksklasse schaffte man mit 16:12-Punkten einen tollen dritten Platz.
- **2 x D-Jungs:** Die D1 erreichte in der Bezirksklasse mit 10:22-Punkten den siebten Tabellenplatz, die D2 wurde in der Kreisklasse mit 9:31-Punkten Neunter.
- **E-Jungs:** Die Mannschaft trat in der Bezirksklasse an, wo aber noch keine Spielwertungen stattfanden.

Für diese acht Jugendmannschaften standen uns 18 Jugendtrainer zur Verfügung.

Weiter hat der TV Seelbach bei den Handball-Minis derzeit rund 40 Kinder ab fünf Jahren am Start, weitere rund zehn Kinder stehen auf der Warteliste und können derzeit nicht aufgenommen werden. Unsere Kleinsten wurden von Birgit Schwörer, Sabrina Sur, Lilli Vetterer und Nina Eble betreut. Hier konnten wir durch die Spende der Firma Holiday Heimtex einen neuen Trikotsatz anschaffen, vielen Dank dafür an Heiko und Kathrin Wagner, aber auch an Ralf Welle für die Beschaffung.

Durch Corona waren wirkliche Feiern nicht möglich, Weihnachtsfeiern fanden daher nur mannschaftsintern statt.

Anfang Mai fand in Lahr wieder das Kinderfest statt, bei dem die HSG-Jugend mit einem Mitmach- und Informationsstand vertreten war und dabei auch Waffeln und Fingerfood verkaufte. Die Aktion war ein guter Erfolg und nach gemeinsamer Planung war der Verlauf reibungslos.

Die Teilnahme an einem Turnier in Kuppenheim mit fast allen Jugendmannschaften mit Zeltübernachtung sorgte im Juli für großen Spaß und ein tolles Gemeinschaftserlebnis.

Derzeit befinden wir uns stark in der Planung für die nächste Saison, was sich aber als nicht einfach gestaltet. Ab den C-Mädchen und ab den B-Jungs können wir fast durchgängig eigentlich keine eigenständigen Mannschaften melden und es ist aktuell noch nicht klar, mit welchen Mannschaften wir in die Saison 2022/23 gehen werden. Hier fehlen im Laufe der Zeit einfach zu viele Jugendliche und es wird schwer, damit für Nachschub in den Seniorenmannschaften zu sorgen. Wir versuchen hier mit neuen Ideen eventuell auch einen Neustart mit den jüngeren Jahrgängen. Es ist aber notwendig, dass wir zukünftig andere Wege gehen und uns neu ausrichten. Hier hilft uns hoffentlich auch die Neuausrichtung der Handballabteilung des TV Seelbach.

Dass uns wieder einige Jugendtrainer und auch sonstige Unterstützer fehlen, ist ein Dauerthema, wir freuen uns sehr über Ideen und Vorschläge, aber auch über Unterstützung jeglicher Art.

Dennoch schauen wir positiv nach vorne, da die Wichtigkeit der Jugendarbeit enorm ist und wir mit neuen Impulsen auch neue Wege gehen können.

Vielen Dank an dieser Stelle an alle, die uns hierbei unterstützen, an alle Jugendtrainer, an die Eltern der Jugendlichen, an die Helfer an den Heimspieltagen und nicht zu vergessen auch ein Dank an die Schiedsrichter, die die Jugendspiele pfeifen.

*Michael Ringwald
Jugendleiter*



Himmelsbach & Streif GmbH

Steuerberatungsgesellschaft, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

**Einfach besser beraten.
Steuerberatung seit über 60 Jahren**

www.himmelsbach-streif.de

Kinzigtalblick 3
77960 Seelbach
Tel.: 07823/ 9497-0

Einsteinallee 1/1
77933 Lahr
Tel.: 07821/ 95494-0

Herren I

*Hallo liebe Handballfreunde,
beginnen möchten wir mit einem kurzen Rückblick auf die vergangene
Saison 2021/22:*



Nach den zuvor abgebrochenen Spielzeiten und der damit einhergehenden Handballpause sind die Jungs und wir als Neu-Trainerteam sehr motiviert und sehr früh in die Vorbereitungsphase gestartet – endlich wieder Handball! Ziel war es, relativ schnell in den Bereichen Stabilisation, Koordination und Mobilisation voran zu kommen, um das Verletzungsrisiko zu minimieren. Außerdem sollten durch möglichst viele Trainingsspiele die im Training erlernten Abläufe und Systeme in der Praxis umgesetzt werden. Wir haben uns auf die Fahne geschrieben, den Umbruch weiter voran zu treiben und über eine stabile Abwehr einen schnellen und attraktiven Handball zu spielen. Dies konnten die Jungs bereits im Rahmen der Vorbereitung sehr gut umsetzen.

Durch die Aufteilung der Landesliga in Nord und Süd sowie einer Aufstiegs- und Abstiegsrunde war klar, dass wir uns kaum Ausrutscher erlauben durften, um unser gemeinsames Tabellen-Ziel zu erreichen: Die Aufstiegsrunde!

Dementsprechend ernüchternd war der Start in die Runde – drei Spiele, drei Niederlagen. Doch das Team bewies Moral, zeigte mannschaftliche Geschlossenheit und Kampf. So konnte nach zwei Siegen in Folge gegen den späteren Meister der Aufstiegsrunde, die SG Scutro, sogar ein Punkt erarbeitet werden. Spannung pur versprach dann der letzte Spieltag der Hinrunde, bei dem man sich mit einem knappen 25:23 gegen den SV Zunsweier die Teilnahme an der Aufstiegsrunde sichern konnte und somit nichts mit dem Abstieg zu tun hatte.

Durch die besondere Aufteilung der Landesliga und den Ergebnissen aus der Hinrunde starteten wir mit 1:11-Punkten in die Aufstiegsrunde. Dadurch war klar, dass wir mit dem Aufstieg nichts zu tun haben würden. Dennoch wollten wir die Rückrunde nutzen, um befreit aufzuspielen, die Entwicklung weiter voran zu treiben, den einen oder anderen Aufstiegsaspiranten zu ärgern und möglichst viele Punkte zu sammeln. So konnten insgesamt sehr enge Ergebnisse gegen die spätere Top drei erkämpft werden und es standen am Ende 10:18-Punkte zu Buche, auf die wir dann gemeinsam mit den Fans beim letzten Heimspieltag in Seelbach anstoßen konnten.



Schweren Herzens mussten wir zum Ende der Runde Martin Leufke (Wechsel), Stephan Richini und Wito Göpper (Herren 2/3) verabschieden – drei wichtige Leistungsträger, die es nun durch die Jugend zu ersetzen gilt. Danke für alles, Männer!

Vielen Dank auch an dieser Stelle an die Fans für die Unterstützung und das Anfeuern in der vergangenen Saison – wir zählen auch in der kommenden Runde auf euch!



Alles in allem ziehen wir als Trainer-Team ein positives Fazit bezüglich unserer ersten Amtszeit und freuen uns auf die kommende Runde, die wieder „klassisch“ in der Landesliga Nord ohne Auf- und Abstiegsrunde stattfinden wird.

Für die Runde 2022/23 wollen wir verstärkt an einer stabilen Defensive und einem attraktiven, temporeichen Handball arbeiten. Forciert werden sollen auch weiterhin die enge Zusammenarbeit der Seniorenteams und die Integration der Jugend.

Wir werden bereits in der Vorbereitung viele Trainingseinheiten gemeinsam mit den Herren 2 durchführen und auch während der Runde überschneidend trainieren.

Nach der „Schonfrist“ vor bzw. während der letzten Saison (langsames Heranführen nach der Handballpause) haben wir nun eine andere Situation und wollen direkt mit Vollgas in die Vorbereitung starten. Nach internen Gesprächen, bei denen auch die Mannschaft eingebunden wurde, werden wir die Frequenz und Intensität deutlich erhöhen. Es gilt, die jungen Wilden fit zu machen für die Übernahme der Verantwortung in der kommenden Runde.

Wir freuen uns auf eine spannende und herausfordernde Saison 2022/23, bei der wir hoffentlich gemeinsam mit unseren Fans viele Punkte sammeln werden!

*Das Trainerteam
Gregor Roll und Oliver Fimm*



Herren II



Hallo liebe Handballfreunde,

unsere zweite Mannschaft hat eine wechselhafte, doch alles in allem positive Saison 2021/22 hinter sich. Der fünfte Platz und die drittbeste Abwehr der Bezirksklasse können sich sehen lassen. Vor uns waren in der Abschlusstabelle mit Ausnahme des HGW Hofweier 2 ausnahmslos erste Mannschaften platziert.

Das harte Los einer zweiten Mannschaft ist die Tatsache, dass man immer wieder mit einer anderen Mannschaft spielt. A-Jugend, Herren 3, Herren 1 – alle Mannschaften haben uns mit Spielern unterstützt. Das hat uns bei Engpässen geholfen und Spieler konnten insgesamt mehr Spielpraxis sammeln. Somit kamen bei uns in der letzten Saison insgesamt 36 verschiedene Spieler zum Einsatz. Jeder war wichtig für uns und hat dazu beigetragen, die Runde erfolgreich zu bestreiten.

Der Saisonverlauf war dementsprechend schwankend. Angefangen mit der 16:16-Abwehrschlacht gegen Hofweier im ersten Spiel über ein bitteres Unentschieden in Schuttern, dem umjubelten Sieg gegen den Meisterschaftsfavoriten Oppenau in Sulz, einen ganz starken

Auftritt mit sieben Feldspielern im Rückspiel gegen Oppenau, bis hin zum Ein-Tor-Sieg gegen die SG Ho/La/Tri im letzten Saisonspiel: Immer wieder hat die Mannschaft gezeigt, was für eine tolle Truppe sie ist und wie sich alle im Mannschaftsgefüge wohlfühlen.

In der nächsten Saison werden wir wohl ein ähnliches Bild sehen. Viele Spieler, eine Saison mit Ausreißern nach ganz oben, aber auch Rückschläge. Diese sind ebenso wichtig für die Entwicklung einer jungen Reservemannschaft.

Unser Ziel ist es, ein Bindeglied zwischen Jugend und erster Mannschaft zu sein und Spielern mit Potenzial die weitere Entwicklung zu ermöglichen, die sie brauchen.

Wir würden uns sehr freuen, wenn viele Freunde des Handballsports zu unseren Spielen kommen und uns unterstützen.

Auf eine erfolgreiche und verletzungsfreie Saison 2022/23

Philip Richini und Daniel Kindle

Das Leitungsteam der Handballabteilung



v.l. Jugendleiter Michael Ringwald, Beisitzer Oliver Engler, Abteilungsleiter Harald Jäggle, Stellvertretender Abteilungsleiter Sören Ruf, Beisitzer Ralf Welle

Der Spielausschuss der Handballabteilung



Obere Reihe v.l.: Claudia Ziehm, Jessica Vetterer, Melanie Krämer, Edith Gehring, Helene Himmelsbach, Nico Herzog, Tom Wagner

Untere Reihe v.l.: Carsten Kimmig, Ralf Welle, Sören Ruf, Timo Oswald, Andreas Heuberger, Harald Jäggle, Oliver Engler, Michael Ringwald

Auf dem Bild fehlen: Benjamin Eble, Adrian Singler, Jannek Köbele, Sebastian Gehring, Bernd Himmelsbach, Wito Göpper, Brian Ruf, Verena Ruf

Unsere Minis sagen DANKE



Unsere Handball-Minis im neuen Dress bedanken sich bei Heiko und Kathrin Wagner von Holiday Heimtex Johannes Wagner, Inh. Heiko Wagner für die tolle Unterstützung!



Die Minis durften dann ihre neuen Trikots bei den Mini-Spielfesten in Zunsweier und Ottenheim gleichmal ausprobieren.

Wir trainieren immer donnerstags von 16.00-17.15 Uhr in der Seelbacher Sporthalle und würden uns über Unterstützung beim Training freuen.

Birgit Schwörer
Sabrina Sur
Lilli Vetterer
Nina Eble



Kindertag der Stadt Lahr



Die Handballer der HSG Ortenau Süd waren im Mai beim Kindertag der Stadt Lahr vor dem Rathaus in der Innenstadt mit einem Stand vertreten.



Handball-Nachwuchs beim Turnier in Kuppenheim



Mit insgesamt acht Jugendmannschaften und 15 Betreuer machte sich Anfang Juli der HSG-Tross auf zum Handballfest nach Kuppenheim.

Übernachtet wurde in Zelten gleich neben dem Sportgelände.

Bei herrlichem Wetter kam neben dem Spiel auch der Spaß nicht zu kurz, wie die Bilder eindrücklich beweisen.

Auf dem Spielfeld konnten die HSG-Kids überzeugen.


Sowohl die männliche Jugend E und C, als auch die weibliche Jugend E und D konnten in der jeweiligen Gruppe den Turniersieg erringen.



Die männliche Jugend B belegte den dritten Platz.







**„MACH UNSERE GEMEINSAME
ZUKUNFT ZU DEINEM WERK.
WERDE TEIL DER ENERGIE-
GEMEINSCHAFT MIT DEINER
AUSBILDUNG BEIM
E-WERK MITTELBADEN.“**

**WELCHES WERK IST DEINE
ZUKUNFT?**
#dialogzukunft

Karriere starten auf
[e-werk-mittelbaden.de/
ausbildung](https://e-werk-mittelbaden.de/ausbildung)



**E-Werk
Mittelbaden**

Daheim gut versorgt